

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online



Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach  
Donnerstag, 17. November 2016  
37. Jahrgang · Nummer 46



Einweihung des

## „Treffpunkt Miteinander“

mit der dazugehörenden Fahrradwerkstatt

am Samstag, den 19. November 2016

ab 13:00 Uhr

Hauptstraße 38 in 73342 Bad Ditzenbach

 wir laden ein  
in die **turnhalle gosbach**  
zum  
**HERBST-  
BALL!**  
[die jahresfeier des FTSV bad ditzenbach-gosbach e.v.]  
**am sa. 19. november 2016**  
einlass 18 Uhr | beginn des programms 19 uhr



## Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bad Ditzgenbach  
Bürgerbüro mit Postagentur  
Hauptstraße 40  
73342 Bad Ditzgenbach

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07334 9601-0  
Fax: 07334 9601-30

info@badditzenbach.de  
www.badditzenbach.de

## Wochenmarkt

Besuchen Sie unseren Wochenmarkt  
jeden **Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr** auf  
dem **Thermalbadparkplatz**



## Altpapiersammlung am 19. November 2016 in Bad Ditzgenbach und Auendorf

In Bad Ditzgenbach und Auendorf wird das Altpapier durch örtliche Vereine zwischen 8.00 – 12.00 Uhr gesammelt.

Stellen Sie bitte das Altpapier gut gebündelt vor Ihrem Gebäude bereit. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen. Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Sammlung in Bad Ditzgenbach:  
Musikkapelle Bad Ditzgenbach e.V.  
In Auendorf:  
Gansloser Hommelhenker e.V.

### Impressum:

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzgenbach,  
**Druck und Verlag:** NUSSBAUM MEDIEN UHINGEN GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07161 93020-0, www.nussbaummedien.de

**Anzeigenverkauf:** Tel. 07163 1209-500,  
anzeigen.73066@nussbaummedien.de

**Verantwortlich** für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Herbert Juhn oder sein Vertreter im Amt; für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils.

**Vertrieb und Zustellung:** WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Erscheinung: Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.



## NACHRUF

Unser ehemaliger Gemeinderat

### Eugen Bitter

ist am 20. Oktober 2016 im Alter von 87 Jahren verstorben.

Wir trauern um ihn.

Herr Eugen Bitter gehörte von 1962 bis 1965 dem Gemeinderat von Gosbach an.

Dafür sind wir ihm sehr dankbar und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Seinen Familienangehörigen gilt unsere besondere Anteilnahme.

Im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung

Herbert Juhn  
Bürgermeister

## Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 10. November 2016

### Jugendtreff

BM Juhn begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die anwesenden Jugendlichen, insbesondere die Sprecher Fabian Probst und Charlotte Kelemen.

Gemäß § 41 a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) soll die Gemeinde Kinder und muss die Gemeinde Jugendliche seit 01.12.2015 "bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen".

Er erläutert, dass die Verwaltung deshalb die Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren zum ersten Bad Ditzgenbacher „Jugendtreff“ eingeladen habe. Beim ersten Treffen hätten neun Jugendliche teilgenommen. Es habe ein sehr offener und konstruktiver Austausch stattgefunden. Es wurde vereinbart, dass der „Jugendtreff“ künftig das „offizielle Gremium“ sein soll, in welchem die Gemeinde die Jugendlichen über kommunalpolitische Maßnahmen informiert und beteiligt.

Er wirbt dafür, dass dieses Gremium offen für alle Jugendlichen in der Gemeinde sei, auch für Jugendliche aus den Ortsteilen Gosbach und Auendorf.

Fabian Probst teilt mit, dass sich die Jugendlichen gerne in die kommunale Arbeit mit einbringen möchten. So würden sich auch bereits zwei Jugendliche in der Arbeitsgruppe Sport vom Tourismusbeirat beteiligen.

Die Jugendlichen hätten auch einen Wunsch, nämlich einen Treffpunkt.

BM Juhn erklärt, dass die Verwaltung und die Jugendlichen sich schon Gedanken gemacht hätten, wo ein solcher Treffpunkt sein könnte. Da keine festen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, habe man an einen Bauwagen gedacht. Dafür gebe es verschiedene Standorte. Die Standorte werden vorgestellt und diskutiert. Am Besten geeignet zeigt sich der Bereich vom Schulsportplatz in Bad Ditzgenbach. GR Bosch schlägt vor, den Bauwagen direkt neben dem Schulsportplatz in Bad Ditzgenbach aufzustellen. Dieses Grundstück würde der Gemeinde bereits gehören.

GR Schulz spricht sich dafür aus. Er findet den Standort am Schulsportplatz sehr gut. Wichtig sei, dass die Jugendlichen Verantwortung übernehmen und darauf achten, dass das Ganze nicht aus dem Ruder läuft. GR Lamparter und GR Kuhn sprechen sich ebenfalls für diesen Standort aus.

Auf Antrag von GR Bosch beschließt der Gemeinderat einstimmig, grundsätzlich die Aufstellung eines Bauwagens für die Jugendlichen weiterzuverfolgen und die Kosten dafür zu ermitteln und zu prüfen, bis wann dieses umgesetzt werden kann.



**Baugebiet Wettenbach Süd - Gutachten für Hochwasserschutz**  
BM Juhn begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Mezger vom Büro m-quadrat. Herr Mezger geht auf den aktuellen Sachstand ein.

Im geplanten Baugebiet Wettenbach Süd waren ursprünglich fünf Bauplätze entlang der Krügerstraße geplant und talseits acht Bauplätze über die Verlängerung der Moosackerstraße mit einer Wendeplatte. Nach neuestem Stand würden nun die Bauplätze talseits bis auf zwei Stück entfallen, da sie im Überschwemmungsgebiet liegen und sich die Rechtslage nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) geändert hat. Bei einem 100-jährigen Hochwasser wären die gesamten Flächen überflutet. Daher gelte hier grundsätzlich ein Bauverbot. Es gibt aber eine Ausnahme, wenn neun Kriterien nach § 78 Abs. 2 WHG erfüllt sind.

Der Bebauungsplan kann deshalb so nicht beschlossen werden, es sei denn, man bekommt das Hochwasser in diesem Bereich heraus oder reduziert. Das soll von der Firma Hydrotec mit einem Gutachten überprüft werden.

Eine abgespeckte bauliche Variante wäre über die Verlängerung der Krügerstraße mit Kehrtwende in Richtung Moosackerstraße möglich, so wären dort auch noch Bauplätze möglich.

GR Bosch regt an, dass das vorliegende Angebot von Hydrotec noch ausgeweitet wird, um alle Kenntnisse zu erhalten. Es wird deshalb beschlossen, dass Herr Mezger sich mit der Firma Hydrotec nochmals zusammensetzt und das Angebot überarbeitet wird. Darüber kann der Gemeinderat dann wieder in einer seiner nächsten Sitzung entscheiden.

**Hochwasserschutzmaßnahmen in Gosbach; Abschlussbericht der Flussgebietsuntersuchung zur Ermittlung von möglichen Hochwasser- Rückhaltemaßnahmen an der Gos**  
BM Juhn begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Buchholz von der Firma Hydrotec und Herrn Müller vom Landratsamt Göppingen.

Er erinnert daran, dass GR Kuhn angeregt habe, in Gosbach weitere Retentionsflächen zu schaffen, um die Hochwassergefahren entlang der Gos zu reduzieren. Der Gemeinderat habe daraufhin in der Sitzung am 19. März 2015 den Auftrag für ein Gutachten zur Ermittlung von möglichen Hochwasser-Rückhaltemaßnahmen an der Gos an die Firma Hydrotec Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH (Aachen) vergeben.

In der Sitzung am 27. April 2016 wurde der Zwischenbericht dem Gemeinderat vorgestellt.

In der Zwischenzeit wurde in Absprache mit dem Landratsamt Göppingen ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung nach den Förderrichtlinien für die Wasserwirtschaft gestellt. Erfreulicherweise wurde nun zur Finanzierung der Ausgaben in Höhe von 43.872,95 Euro ein Landeszuschuss mit 70 % = 30.700,00 Euro bewilligt. Da die Ausgaben voraussichtlich nicht in der beantragten Höhe anfallen werden, reduziere sich der Zuschuss dann noch entsprechend.

Herr Buchholz von der Firma Hydrotec erläutert den Abschlussbericht. Es werden folgende Empfehlungen für den zukünftigen Hochwasserschutz ausgesprochen:

Die aktuelle Studie zeigt, dass in der Ortslage Gosbach kein Hochwasserschutz vor 100-jährlichen Hochwasserereignissen möglich ist. Das technisch erreichbare Schutzniveau liegt im Bereich 10-jährlicher und eingeschränkt 20-jährlicher Hochwasserereignisse. Die Gründe dafür sind:

- eine geringe Abflusskapazität des offenen Gewässerverlaufes
- eine geringe Leistungsfähigkeit der Verdolungen
- eine Unterdimensionierung der Brücken
- gewässernahe Bebauung, Anbauten an Gebäuden.

Diese lokalen Engstellen lassen sich wegen der örtlichen Restriktionen (Einhaltung des Straßenniveaus, verfügbarer Raum) technisch nicht mit einem vertretbaren Aufwand beheben. Eine Rückhaltung in Speichern oberhalb der Ortslage scheidet an den topografischen Bedingungen, die unverhältnismäßige Eingriffe erfordern würden.

Möglich sind die vorgeschlagenen Maßnahmen, die eine Erhöhung des Schutzniveaus durch technisch machbare und in das Ortsbild integrierbare Maßnahmen (Schutzmauern) umfassen. Um mittel- und langfristig zu einer verbesserten

Hochwasser-Schutzsituation zu gelangen, schlägt Hydrotec folgende wasserwirtschaftliche Grundsätze vor, wenn Eingriffe am Gewässer nötig sind oder sich anbieten:

- Dem Gewässer sollte mehr Raum gegeben werden. Die Gewässerparzelle sollte wo möglich verbreitert werden. Gewässernahe Anbauten, die das Abflussprofil verengen, sollten zurückgebaut werden, bzw. in Zukunft nicht mehr errichtet werden.
- Wenn Brücken neu gebaut oder saniert werden, sollten sie ausreichend, für ein höheres Schutzniveau dimensioniert werden. Wenn dies an Ort und Stelle nicht möglich ist, sollte über eine alternative Verkehrsführung nachgedacht werden.
- Verdolungen sollten ebenfalls im Falle einer Sanierung leistungsstärker dimensioniert werden.
- Durch eine regelmäßige Unterhaltung ist die Abflusskapazität des Gewässerlaufes aufrecht zu erhalten oder wo möglich durch Vereinheitlichung des Sohlgefälles und Beseitigung lokaler Querprofileinengungen zu erhöhen. Die Versinterungen sind regelmäßig, möglichst gewässerschonend zu beseitigen, da sie der Hauptgrund für die mangelnde Leistungsfähigkeit der offenen Gewässerstrecken sind.

Herr Müller teilt abschließend mit, dass es eine finanzielle Förderung gebe, da die Wirtschaftlichkeit recht hoch sei.

Der Gemeinderat nimmt den Abschlussbericht der Flussgebietsuntersuchung an der Gos zur Kenntnis. Mögliche Maßnahmen werden im Rahmen der Haushaltsplanungen 2017 erörtert.

### **Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015**

Die Fachbedienstete für das Finanzwesen Annika Krapf erläutert das erfreuliche Ergebnis für das Haushaltsjahr 2015. Das Ergebnis des Verwaltungshaushalts bei Einnahmen und Ausgaben beträgt jeweils 8.653.651,63 Euro. Dieser Betrag liegt um 304.591,63 Euro (+ 3,65 %) über dem Planansatz. In der Haushaltsplanung war eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 410.200,00 Euro geplant. Tatsächlich kann nun über das Doppelte, nämlich 953.513,36 Euro (+ 232,45 %) übertragen werden.

Der Vermögenshaushalt umfasst ein Volumen von 1.180.601,62 Euro. Dieser Betrag liegt um 187.201,62 Euro (18,84 %) über dem Planansatz.

Der Gemeindehaushalt 2015 war mit einem Fehlbetrag aus dem Jahr 2013 in Höhe von 132.920,85 Euro und einem Fehlbetrag aus dem Jahr 2014 mit 237.575,51 Euro belastet. Beide Fehlbeträge können im Jahr 2015 abgedeckt werden, so dass zum 31.12.2015 keine Belastungen aus Vorjahren mehr bestehen.

Nach der Abdeckung der Fehlbeträge bleibt weiterhin ein Überschuss in Höhe von 232.067,41 Euro, der an die allgemeine Rücklage zugeführt wird. Damit die Rücklage die Höhe der Mindestrücklage hat, wären lediglich 8.170,63 Euro notwendig. Die Rücklage hat zum 31.12.2015 einen Stand mit 370.749,67 Euro.

Zum 01.01.2015 betrug der Schuldenstand des Kernhaushalts 2.677.676 Euro. Die Tilgungen im Haushaltsjahr 2015 betragen insgesamt 134.425 Euro. Somit konnte der Schuldenstand abgebaut werden und beträgt zum 31.12.2015 2.543.251 Euro.

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde fest und stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu, soweit dies nicht durch besonderen Beschluss bereits erfolgt ist. Außerdem werden die notwendigen Haushaltsreste gebildet.

### **Beteiligungsbericht für das Jahr 2015**

Nach § 105 Abs. 2 GemO hat die Gemeinde zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie beteiligt ist, zu erstellen. Die Gemeinde Bad Ditzenbach ist an folgenden privaten Unternehmen beteiligt:

- Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG
- Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG
- Kreisbaugesellschaft mbH Filstal
- Volksbank-Raiffeisenbank Deggingen eG
- Windenergie Schwäbische Alb GmbH & Co. KG



Aus dem Geschäftsjahr 2015 hat die Gemeinde Bad Ditzgenbach für ihre Geschäftsanteile bei diesen Unternehmen insgesamt 779,19 Euro Dividende erhalten.

Daneben ist die Gemeinde Bad Ditzgenbach an folgenden Zweckverbänden in öffentlicher Rechtsform beteiligt:

- Zweckverband Gewerbepark Schwäbische Alb
- Zweckverband Landeswasserversorgung
- Zweckverband Wasserversorgung Ostalb
- Abwasserverband Oberes Filstal
- Schulverband Oberes Filstal

Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2015 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

#### Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2016

Kämmerin Annika Krapf stellt die wesentlichen Änderungen, die sich im Laufe des Jahres 2016 gegenüber der Planung ergeben haben, vor. Sie wirken sich auf den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt aus.

Bei aktuell rund 130.100 Euro Mehreinnahmen und etwa 12.100 Euro Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt, fällt die Zuführungsrate insgesamt um 118.000 Euro höher aus als geplant und ist somit die höchste Zuführungsrate in den letzten zehn Jahren.

Im Vermögenshaushalt reduzieren sich die Einnahmen um 43.000 Euro und die Ausgaben um 783.000 Euro. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass das Gewerbegebiet Sänder-Nord in diesem Jahr noch nicht erschlossen werden kann. Das Ergebnis des Vermögenshaushalts verbessert sich um rund 740.000 Euro. Dadurch kann ein entsprechender Betrag der Rücklage zugeführt werden, die aber dann im nächsten Jahr für die Erschließung des Baugebietes benötigt wird. Ansonsten läuft das Haushaltsjahr 2016 bisher nach Plan. Der zweite Finanzzwischenbericht für das Jahr 2016 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

#### Kreditaufnahme zur Finanzierung des Feuerwehrfahrzeugs HLF 20

Die Fachbedienstete für das Finanzwesen Annika Krapf trägt vor, dass im Haushaltsjahr 2016 eine Kreditaufnahme mit 260.000 Euro eingeplant ist, um die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeugs HLF 20 zu finanzieren. Der Kredit soll im Jahr 2016 aufgenommen werden, um die im Jahr 2016 anfallenden Kosten sowie die Bildung eines Haushaltsrests zu decken.

Nach der Ausschreibung des Fahrzeugs werden Kosten in Höhe von mindestens 383.572,53 Euro auf die Gemeinde zukommen. Davon werden 370.000 Euro im Haushaltsjahr 2016 ergebniswirksam. Die restlichen Ausgaben sind bei Lieferung im Jahr 2017 zu leisten.

Sie stellt die Angebote für die Kreditaufnahme vor. GR Moser schlägt eine Finanzierung über 10 Jahre bei der Volksbank Deggingen zum Zinssatz mit 0,89 % vor. Dies wird einstimmig beschlossen.

#### Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bad Ditzgenbach Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen im Wirtschaftsjahr 2016

Frau Krapf führt aus, dass zur teilweisen Finanzierung der Investitionen des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung im Wirtschaftsjahr 2016 eine Kreditaufnahme in Höhe von 300.000 Euro eingeplant ist.

Die aktuelle Finanzprognose ergibt, dass eine Kreditaufnahme in Höhe von ca. 44.000 Euro ausreicht, um den Wirtschaftsplan 2016 auszugleichen. Die Reduzierung ist damit zu begründen, dass das Gewerbegebiet Sänder-Nord erst im Jahr 2017 erschlossen wird und somit im Jahr 2016 Investitionskosten in Höhe von 245.000 Euro entfallen.

Da die Aufnahme eines neuen Kredits in dieser geringen Höhe unwirtschaftlich ist, wäre daher die Übertragung als Fehlbetrag in das Jahr 2017 möglich. Jedoch gibt es auch die Möglichkeit, die geringe Kreditaufnahme mit der zum 30.11.2016 auslaufenden Zinsfestschreibung eines anderen Kredits zu verbinden. Es müsste dann ein neuer Kredit in Höhe von rund 160.000 Euro aufgenommen werden. Sie schlägt vor, einen Kredit diesbezüglich bei der Kreissparkasse Göppingen für 0,30 % für ein Jahr Laufzeit aufzunehmen. Dies wird einstimmig so beschlossen.

#### Neuregelung der Umsatzbesteuerung für Körperschaften des öffentlichen Rechts

##### - Antrag auf weitere Anwendung des Umsatzsteuergesetzes 2015

Nach Sachvortrag beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Anwendung des bisherigen Umsatzsteuergesetzes 2015 sowohl bei der Gemeinde Bad Ditzgenbach als auch bei der Jagdgenossenschaft Bad Ditzgenbach fortzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt beim Finanzamt Göppingen einen entsprechenden Antrag mit folgendem Wortlaut zu stellen:

*„Hiermit erklärt die Gemeinde Bad Ditzgenbach, dass sie - vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs - für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anwendet.“*

bzw.

*„Hiermit erklärt die Jagdgenossenschaft Bad Ditzgenbach, dass sie - vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs - für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführte Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anwendet.“*

#### Gemeindevald

##### a) Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2016

##### b) Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017

BM Juhn begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Folg von der Forstverwaltung sowie Förster Rolf Kanaske. Herr Kanaske teilt mit, dass im Forstwirtschaftsjahr 2017 insgesamt 815 Festmeter Holz gemacht werden sollen, vor allem im Bereich Aimer in Gosbach.

Fast 90.000 Euro aus der Holzernte kann erlöst werden und Sonstiges wie die Heidepflege kommt dazu. Somit ergeben sich vermutlich insgesamt 95.0000 Euro Einnahmen. Die Ausgaben liegen bei 75.227,00 Euro, so dass rd. 20.000 Euro bei der Gemeinde hängen bleiben.

Die Vorzeichen für 2016 waren sehr schlecht (mit hoher Käferproblematik war zu rechnen) und trockenes Wetter bis in den Herbst hinein. Aber das Jahr war günstiger als erwartet. Sie haben auch wieder viel Öffentlichkeitsarbeit betrieben, z.B. im Auendorfer Kindergarten, beim Schülerferienprogramm sowie bei der Aktion „Plant for the planet“ von der Ulrich-Schiegg-Schule.

Die Flächenlose liefern sehr gut. Künftig wird mehr Abraum verkauft, da die Bäume immer dicker werden. Herr Folg informiert noch über den Stand des Kartell-Urteils. Das weitere Verfahren hierzu bleibt abzuwarten.

Der Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2016 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und dem Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 wird zugestimmt.

#### Bestellung zur Eheschließungsstandesbeamtin

Frau Kerstin Endriß wird mit Wirkung vom 1. Dezember 2016 einstimmig zur Eheschließungsstandesbeamtin für den Standesamtsbezirk Bad Ditzgenbach bestellt.

#### Bauanträge

Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt sowie das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde und die erforderlichen Befreiungen nach den §§ 30, 34 und 36 BauGB erteilt:

- Anbau eines Carports und eines Balkons an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Lindenstraße 8 in Bad Ditzgenbach - Wiedererteilung einer Baugenehmigung
- Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Schulstraße 8 in Gosbach
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 118 in Gosbach

#### Bekanntgaben und Verschiedenes

BM Juhn gibt folgende Dinge bekannt:

##### Spende vom Albwerk

Die Gemeinde erhalte vom Albwerk eine Spende in Höhe von 2.500,00 Euro. Der Gemeinderat beschließt die Spende des Albwerks in Höhe von 2.500,00 Euro anzunehmen. Sie soll für die Einrichtung der Außengruppe des Mühlenkindergartens verwendet werden.



### Café Filsblick

Der Pachtvertrag wurde unterschrieben. Das neue Pachtverhältnis beginnt am 01.01.2017.

Verkauf des Gebäudes Hauptstraße 36/38

Am 11.11.2016 findet der Notartermin für den Verkauf des Gebäudes Hauptstraße 36/38 statt.

### Termine

- 19.11.2016 Einweihung „Treffpunkt Miteinander“
- 21.11.2016 Schulung Vergaberecht in Deggingen
- 22.11.2016 Schulleiterbesetzungsverfahren
- 22.11.2016 Tourismusbeirat
- 22.11.2016 Abwasserverband
- 25.11.2016 Tag der offenen Tür vom Container (Mühlenkindergarten)
- 26.11.2016 Weihnachtsmarkt
- 30.11.2016 Bürgerversammlung um 19:00 Uhr
- 04.12.2016 Seniorennachmittag; Beginn 13.30 Uhr
- 15.12.2016 nächste GR-Sitzung in Auendorf

BM Juhn weist darauf hin, dass der Volkstrauertag aus technischen Gründen leider nicht im Mitteilungsblatt richtig erschienen ist. Er wird dies noch der Presse mitteilen. Der öffentliche Teil dieser Sitzung endete mit Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörer/-innen.



### Unsere Altersjubilare

## Herzlichen

## Glückwunsch

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten  
aus dem Ortsteil Gosbach

am 25. November  
Herrn Hans-Dieter Schmidt, Wiesensteiger Str. 4  
zum 70. Geburtstag

Dem Jubilar gratulieren wir ganz herzlich  
und wünschen ihm Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen,  
die hier nicht genannt werden wollen.

### Grüngutplätze des Landkreises

#### Information zur Anlieferung

- Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt, Gras, sonstigen Gartenabfällen und Wurzelstöcken aus Privathaushalten;
- Kontrolle des angelieferten Materials

#### Bad Ditzenbach-Gosbach

##### Standort:

auf der ehemaligen Deponie Krähensteig

##### Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Montag und Donnerstag	14:00-18:00
	Samstag	13:00-18:00
November	Montag und Donnerstag	14:00-17:00
	Samstag	13:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

- Fortsetzung auf Seite 6 -

# NOTDIENSTE

## Ärztlicher Sonntagsdienst

### Allgemeiner Notfalldienst 116117

Zentrale Notfallpraxen in der  
Helfensteinklinik Geislingen und  
Klinik am Eichert Göppingen  
Samstag, Sonntag, feiertags 8-22 Uhr

## Zentrale Notfallpraxis für Kinder Telefon 0180 607 1611

Klinik am Eichert, Göppingen  
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen  
Samstag, Sonntag, feiertags 8-22 Uhr

## Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **0711 7877766** erfragen.

## Apotheken-Notdienst

### Freitag, 18.11.2016

Apotheke im Nel Mezzo, Geislingen, Bahnhofstraße 94

### Samstag, 19.11.2016

Fils-Apotheke, Geislingen, Überkinger Straße 59, Altenstadt

### Sonntag, 20.11.2016

Bahnhof-Apotheke, Geislingen, Bahnhofstraße 57  
Rathaus-Apotheke, Böhmenkirch, Friedhofstraße 6  
Stadt-Apotheke, Wiesensteig, Hauptstraße 47

### Montag, 21.11.2016

Helfenstein-Apotheke, Geislingen, Eybstraße 16

### Dienstag, 22.11.2016

Obere Apotheke, Geislingen, Hauptstraße 19

### Mittwoch, 23.11.2016

Cosmas-Apotheke, Kuchen, Bahnhofstraße 30  
Kur-Apotheke, Bad Ditzenbach, Hauptstraße 3

### Donnerstag, 24.11.2016

Lonetal-Apotheke, Amstetten, Hauptstraße 103

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung.

## Wichtiges auf einen Blick

Im Notfall stehen Sie nie alleine da.

Hier können Sie entsprechend Hilfe anfordern:

### Notarzt

Deutsches Rotes Kreuz Geislingen an der Steige  
Rettungsdienst

Notruf: 112

### Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon: 07161 19222

### Polizei

Polizeiposten Deggingen, Kaplaneigasse 8, Deggingen  
Telefon: 07334 924990

Notruf: 110

### Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Michael Ziegelin,  
Krügerstraße 29/1, Bad Ditzenbach-Auendorf

Telefon: 07334 9219724

Notruf: 112



Feuerwehrgerätehaus, Hefensteinstraße 18,  
Bad Ditzingen **Telefon: 07334 921141,**  
**Fax: 07334 921142**

Feuerwehrgerätehaus, Talstraße 2, Bad Ditzingen-Auendorf

#### Stromversorgung

Alb-Elektrizitätswerk Energieversorgung, Albwerk GmbH  
& Co. KG, Eybstraße 98 - 100, 73312 Geislingen/Steige  
Störungsnummer: **07331 209-777**

#### Wasserversorgung

Gemeinde Bad Ditzingen, Hauptstraße 40,  
Bad Ditzingen, **Telefon: 07334 9601-0**  
(nach Dienstschluss: Wasserwärter Herr Eitel,  
**Mobil: 0178 4811932**)

**Elektro-Notdienst der Innung Göppingen**  
**Telefon 07161 500506**

#### Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme  
und Beratung, Tel. 07161 72769, Postfach 426

#### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr  
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

#### Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

**Telefon: 07334 8989**, Pflegedienstleitung: Herr Ulrich  
Kausch, Am Park 9 in 73326 Deggingen  
**Mail: sozialstation-deggingen@t-online.de**  
**Homepage: www.sozialstation-deggingen.de**

#### Bürozeiten:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

#### Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur  
Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

#### Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Wundmanagement
- Fußpflege und Reflexzonenmassage
- Verhinderungspflege  
(Vertretung von pflegenden Angehörigen)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe  
(u.a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Grundversorgung Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu.  
Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.  
Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente  
Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem  
erhalten Sie von uns Informationen über die ver-  
schiedenen Leistungen der Kranken- und Pflegeversiche-  
rung sowie Hilfe bei deren Beantragung.



**Neutrale, umfassende, individuelle  
und kostenlose Beratung rund um  
das Thema Pflegebedürftigkeit und  
Betreuung.**

#### Sprechzeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr  
Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen  
Tel.: 07161 202-9110, Fax: 07161 202-9115  
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goepingen.de  
Internet: www.psp-gp.de

- Fortsetzung von Seite 5 -

**Deggingen**  
Standort: bei der Kläranlage

#### Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
<b>März - Oktober</b>	Mittwoch und Freitag	14:00-18:00
	Samstag	09:00-18:00
<b>November</b>	Mittwoch und Freitag	14:00-17:00
	Samstag	09:00-17:00
<b>Dezember - Februar</b>	Samstag	12:00-16:00

Landwirte aus Deggingen, Bad Überkingen und Bad Ditzingen können Baumschnitt anliefern.

#### Für die Bad Ditzinger Senioren

Frau Stirn vom Kreissenorenrat bietet in Deggingen und  
Bad Überkingen zu folgenden Zeiten Sprechstunden für  
ältere Mitbürger an:

#### BÜZ Deggingen:

Jeden letzten Montag im Monat von 9-11 Uhr sind halbstün-  
dig feste Termine, die Sie mit Frau Dorn von der Gemeinde-  
verwaltung Deggingen (Tel. 07334/78-0) vereinbaren können.  
Von 11-12 Uhr ist dann noch eine offene Sprechstunde.

#### Rathaus Bad Überkingen:

Jeden ersten Montag im Monat offene Sprechstunde von  
9-12 Uhr.

Für einen festen Termin in Bad Überkingen melden Sie sich  
bitte direkt bei Frau Stirn (Tel. 07331/66364).

#### Notariat Wiesensteig

Notar Jan Arnold  
Notarvertreterin Regine Reith  
Schlossergasse 9, 73349 Wiesensteig  
Telefon: 07335/184950; Telefax: 07335/921109  
E-Mail: poststelle@notwiesensteig.justiz.bwl.de  
Termine nach Vereinbarung.  
Das Notariat ist telefonisch erreichbar zu folgenden allgemeinen  
Gesprächszeiten:  
Mo. - Do.: 9 Uhr bis 12 Uhr



**Abwasserverband**  
Oberes Filstal

#### Abwasserverband Oberes Filstal Landkreis Göppingen

#### EINLADUNG

zur öffentlichen Sitzung der **Verbandsversammlung des  
Abwasserverbandes Oberes Filstal**

Am **Mittwoch, 23.11.2016** findet um **18:00 Uhr** eine öffent-  
liche Sitzung des Abwasserverbandes Oberes Filstal im  
Schulungsraum des Klärwerks Oberes Filstal in Deggingen  
statt.

#### Tagesordnung:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017
2. Feststellung der Jahresrechnung 2015
3. Bekanntgaben und Sonstiges

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich einge-  
laden.

gez. Weber, **Verbandsvorsitzender**

<http://www.deggingen.de/>



Feststellung der Jahresrechnung 2015

Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung der Jahresrechnung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.11.2016 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgestellt:

I. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
1. Solleinnahmen	8.653.651,63 €	1.306.190,50 €	9.959.842,13 €
2. + neue Haushalts- einnahmereste	0 €	2.795,00 €	2.795,00 €
3. ./.. Haushaltseinnahme- reste vom Vorjahr	0 €	128.383,88 €	128.383,88 €
<b>4. Bereinigte Solleinnahmen</b>	<b>8.653.651,63 €</b>	<b>1.180.601,62 €</b>	<b>9.834.253,25 €</b>
5. Sollausgaben	8.653.651,63 €	1.191.821,97 €	9.845.473,60 €
6. + neue Haushalts- ausgabereste	0 €	51.316,15 €	51.316,15 €
7. ./.. Haushaltsausgabe- reste vom Vorjahr	0 €	62.536,50 €	62.536,50 €
<b>8. Bereinigte Sollausgaben</b>	<b>8.653.651,63 €</b>	<b>1.180.601,62 €</b>	<b>9.834.253,25 €</b>
9. Differenz = Fehlbetrag	0 €	0 €	0 €

II. Veränderungen der Vermögensbestände und der Schulden

	Stand zum 01.01.2015	Zugang	Abgang	Stand zum 31.12.2015
Beteiligungen	5.896 €	0 €	0 €	5.896 €
Stammkapital Wasserversorgung	439.711 €	0 €	239.711 €	200.000 €
Gewährung von Darlehen	11.000 €	0 €	1.000 €	10.000 €
Geldanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €
Allgemeine Rücklage	138.682 €	232.094 €	0 €	370.777 €
Kassenkredite	1.000.000 €	500.000 €	1.500.000 €	0 €
Kredite	2.677.676 €	0 €	134.425 €	2.543.251 €

III. Veränderungen des Anlagekapitals der kostenrechnenden Einrichtungen

Aufgabenbereich	Rest- buchwert Stand 01.01.2015	Anschaffungskosten		Abschreibungen		Rest- buchwert Stand 31.12.2015
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
Feuerwehrmagazine	513.647 €	38.245 €		21.847 €		530.045 €
Kindergärten						
Bad Ditzenbach	792.456 €	18.345 €		31.660 €		779.141 €
Auendorf	284.878 €	4.755 €		9.808 €		279.825 €
Anteil Gosbach	190.610 €	12.986 €		18.627 €		184.969 €
Turnhalle Gosbach	361.775 €	69.397 €		19.247 €		411.925 €
Neubau Sporthalle	43.476 €	30.700 €		0 €		74.176 €
Bestattungswesen	275.582 €	18.732 €		19.844 €		274.470 €
Bauhof	316.594 €	33.177 €		25.761 €		324.010 €
Tourismus	597.668 €	24.327 €		29.665 €		592.330 €
Natur-Genuss- Zentrum	281.420 €	823 €		18.019 €		264.224 €
	3.658.106 €	251.487 €	0 €	194.478 €	0 €	3.715.115 €



Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt gem. § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, von Freitag, 18.11.2016 bis Samstag, 26.11.2016, jeweils einschließlich, auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach, Bürgerbüro, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzgenbach, 11.11.2016

Gemeindeverwaltung  
gez. Juhn

## VdK Gruibingen

### Adventsfeier

Wie schon bekanntgegeben, findet unsere diesjährige Adventsfeier am **Freitag, 2.12.16 ab 14.30 Uhr** wieder in der **Kehlenhütte** statt.

Auch diesmal wird uns der Nikolaus besuchen. Bei Kaffee und Kuchen und auch einem Vesper mit Getränken wollen wir den Nachmittag wieder gemütlich zusammen sitzen und den Jahresabschluss genießen.

Anmeldungen bei mir 2510, Doris 7881 und Christel 6919. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des VdK.

Walter Kuhn

## Deutsche Rentenversicherung

Ort	73312 Geislingen
Adresse	Schillerstr. 2, beim Stadtarchiv in der "MAG" - Zimmer 1
Terminvereinbarung unter	0711 - 61466 510 oder im Internet <a href="https://www.eservice-drv.de/eTermin/dsire/step0.jsp">https://www.eservice-drv.de/eTermin/dsire/step0.jsp</a>
Sprechzeiten	08.40 - 12.00 und 13.00 - 15.40 Uhr
Sprechtag	Mittwoch
Januar	11.01.2017, 25.01.2017
Februar	08.02.2017, 22.02.2017
März	08.03.2017, 22.03.2017
April	12.04.2017, 26.04.2017
Mai	10.05.2017, 24.05.2017
Juni	14.06.2017, 28.06.2017
Juli	12.07.2017, 26.07.2017
August	09.08.2017, 23.08.2017
September	13.09.2017, 27.09.2017
Oktober	11.10.2017, 25.10.2017
November	08.11.2017, 22.11.2017
Dezember	13.12.2017

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Außenstelle Göppingen, Schützenstraße 14, 73033 Göppingen, Tel. 07161 - 960 730.

## A 8, Sechsstreifiger Ausbau zwischen Hohenstadt und Ulm-Nord

### Sperrung der A 8 wegen Brückenabbruch zwischen der Tank- und Rastanlage Gruibingen und der Anschlussstelle Merklingen

Die A 8 wird zwischen der Tank- und Rastanlage Gruibingen und der Anschlussstelle Merklingen von Samstag, 19. November 2016, 22:00 Uhr, bis Sonntag, 20. November 2016, gegen 15:00 Uhr in beide Fahrrichtungen für den Verkehr gesperrt. In dieser Zeit werden die alten Überführungsbauwerke des Wirtschaftsweges Widderstall (BW 0) und der K 7407 Merklingen-Widderstall (BW 1) abgerissen. Auch wird gleichzeitig das Traggerüst zur Herstellung der neuen Brücke im Zuge der K 7407 über die A 8 über der Fahrtrichtung München ausgebaut.

Parallel zu den Brückenbauarbeiten an der K 7407 wurde in den letzten Monaten die Autobahn zur vorübergehenden Aufnahme von vier Fahrspuren in der Fahrtrichtung München auf einer Länge von ca. 6 km provisorisch verbreitert. Im Bereich der bestehenden Überführungsbauwerke können die Verbreiterungsarbeiten erst jetzt nach dem Abbruch der Brücken durchgeführt werden.

Ende Dezember 2016 soll der Verkehr dann in beiden Fahrtrichtungen auf der provisorisch verbreiterten Richtungsfahrbahn München rollen.

Nach dieser Verkehrsumlegung beginnen im kommenden Jahr termingerecht die Arbeiten an der neuen Richtungsfahrbahn Stuttgart mit dem Bau von drei Fahrstreifen und dem Standstreifen.

Die Vollsperrung wird außerdem für Wartungsarbeiten am Gruibinger Tunnel und am Lämmerbuckeltunnel genutzt. Am Drackensteiner Hang werden im Zuge der A 8 die Brückenbauwerke begutachtet und Rodungsarbeiten durchgeführt. Gleichzeitig lässt das Landratsamt Göppingen Fällarbeiten an der K 1447 zwischen Gosbach und Unterdrackenstein ausführen. Hierzu wird die Kreisstraße gesperrt.

Der Verkehr wird in beiden Richtungen über die Umleitungsstrecke U6 in Richtung Stuttgart bzw. U29 in Richtung München umgeleitet. Die Umleitungsstrecke verläuft von der Tank- und Rastanlage Gruibingen über die L 1213 nach Gruibingen und von dort weiter auf die L 1217 nach Mühlhausen. An der Anschlussstelle Mühlhausen führt die Umleitung über die B 466 nach Geislingen und von dort weiter über die L 1230 zur AS Merklingen. Alternativ kann in Fahrtrichtung München auch ab Geislingen über die B 10 und die Anschlussstelle Ulm-West wieder auf die A 8 gefahren werden.

Um die Beeinträchtigungen für die Bürger und Bürgerinnen in den Ortschaften an der Umleitungsstrecke und für die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu minimieren, erfolgen sämtliche Arbeiten zeitgleich in einer einzigen Nacht. Aufgrund der deutlich geringeren Verkehrsbelastung auf der A 8 in der Nacht ist mit geringeren Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Durch eine Verlängerung der Grünphasen an den innerörtlichen Ampelanlagen entlang der Umleitungsstrecke wird dafür Sorge getragen, dass der Verkehr störungsfreier fließen kann. Für dennoch auftretende Einschränkungen bittet das Regierungspräsidium Tübingen um Verständnis.

Informationen zu Verkehrsbeschränkungen können über das täglich aktualisierte Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) abgerufen werden.

Allgemeine Informationen zum Ausbau der A 8 auf der Albhochfläche sind auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt4/Ref42/BAB-A8/Seiten/default.aspx> zu finden.



## Lokale Agenda Bad Ditzgenbach

### Die gute Tat:

#### "Zu verschenken!"

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten Stück? Im Rathaus, Telefon 07334/9601-0, wird der Artikel kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit Ihrer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer findet.

Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel verschenkt wurde.



**Aktuell zu verschenken:**

Einzelsessel bunt gemustert	07335/9244855
Wohn- und Sitzgarnitur, gut erhalten	07023/2877
2 Eheim-Filter	
Pumpenteile	
Ordner	07335/2088
Kleiner Holz-/Kohleofen	
Eckschreibtisch mit Tastaturauszug, Buche	
Elektroradiator auf Rollen	
Röhren-Farbfernseher	0178/1806603
großer Wohnzimmertisch mit Marmorplatte	07335/2131
Farbfernseher Metz 70 cm	07334/5621

**Freundeskreis Asyl  
Bad Ditzenbach**



**Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken, und verleihe mir, oh Herr, die schönste Gabe: sie auch zu erwähnen.**

*Theresa von Avila*

Wir haben in den letzten Monaten von vielen Seiten unglaubliche Hilfe und Unterstützung erhalten, oftmals auch völlig überraschend.

Dafür ein riesengroßes **DANKESCHÖN**.

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen gemeinsam, am kommenden Samstag, ab 13.00 Uhr den „Treffpunkt Miteinander“ und die dazu gehörende Fahrradwerkstatt Hauptstr. 38, Bad Ditzenbach einzuweihen. Danach heißt es immer montags zwischen 15:30 Uhr und 18:00 Uhr



**Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach  
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11**

**Samstag, 19. November 2016  
Herbstball des FTSV Bad Ditzenbach**  
ab 18 Uhr in der Turnhalle Gosbach

**Mittwoch, 23. November 2016  
Tanznachmittag mit „Erich Schmid“**  
14.30 – 17.30 Uhr  
Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.  
Ort: Haus des Gastes in Bad Ditzenbach

**Vorschau:**

**Samstag, 26. November 2016  
Bad Ditzenbacher Weihnachtsmarkt im und ums Haus des Gastes und im Feuerwehrraum von 12:00 bis 19:00 Uhr**  
Am Samstag vor dem ersten Advent sind alle Türen zu den weihnachtlich geschmückten Räumen im Haus des Gastes und im Feuerwehrraum ab 12 Uhr für die Besucher geöffnet.

Das Haus erstrahlt im weihnachtlichen Glanz und lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Rund 40 Aussteller bieten eine Menge wunderbarer, meist handgefertigter Dekorations- und Geschenkartikel für die bevorstehende Weihnachtszeit an. Denn es ist an der Zeit, die besinnliche Zeit einzustimmen, nach den schönen Dingen für die Weihnachtszeit Ausschau zu halten und Herzenswünsche zu erfüllen.

**Programm:**

- 12:00 Uhr: Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch Bürgermeister Herbert Juhn. Die Musikkapelle Bad Ditzenbach spielt dazu einige Musikstücke.
- 13:00 Uhr: Der Chor der Hiltenburgschule singt weihnachtliche Lieder.
- 14:00 Uhr: Das Flöten-Ensemble unterhält mit seinen Musikstücken.
- 15:00 Uhr: Die Flötengruppe der Grundschulen Deggingen und Reichenbach spielt weihnachtliche Lieder.
- 16:00 Uhr: Der Nikolaus kommt!
- 16:30 Uhr: Besinnliche Lieder mit Ramona Köhler.

Für eine gute Bewirtung der Gäste ist bestens gesorgt.

Im Anschluss an den Weihnachtsmarkt lädt der Jugendraum noch zu Punsch und Glühwein zur Winterparty ein.

**Volkshochschule  
Oberes Filstal**



**Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei:**

Anmeldung bei der VHS Oberes Filstal, Tel. 07334/78-264 Frau Kugler oder Tel. 07334/78-260 Frau Neher oder per E-Mail an vhs@deggingen.de

**Nr. 61007**

**Das liebe schlechte Gewissen (für Frauen)**

Ein schlechtes Gewissen ist für viele Frauen ein „treuer“ Begleiter. Es führt zu Verunsicherung, Selbstzweifeln, Anfälligkeit gegenüber allem, was andere denken und meinen, Selbstverurteilung,...

Als seelische Grundfunktion hat das schlechte Gewissen seine Berechtigung und Bedeutung. Es korrigiert uns, wenn wir gegen eigene Wertvorstellungen verstoßen, wenn wir andere oder uns selber verletzen. Als „innerer Automatismus“ steht es uns aber oft im Weg, das zu tun, was wir für richtig erkannt haben und unsere eigenen Ziele und Werte zu leben. Es wird zum inneren Tyrannen.

Im Vortrag werden wir uns mit Ursachen und Hintergründen beschäftigen und Lösungsansätze entwickeln, wie wir uns aus der Macht des schlechten Gewissens befreien können.

Donnerstag, 24.11.2016

20:00 - 21:30 Uhr

Bürgerzentrum, 3. OG, VHS-Raum,  
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 1 x

Teilnehmer: ab 10 TN

Gebühr: 13,00 €

Kursleitung: Clara Hirschauer

**Nr. 61030**

**Erste Hilfe bei Allergien aus der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)**

Allergien scheinen in unserer zivilisierten Welt immer mehr auf dem Vormarsch zu sein. Ob Hausstaub-, Pollen- oder Nahrungsmittelallergien, die Menschen reagieren zusehend häufiger allergisch auf ihre Umwelt.

Die TCM hält auch dafür einfache Lösungsansätze parat, die Betroffenen oft eine schnelle Linderung beschern.

Dienstag, 29.11.2016

19:30 - 21:00 Uhr

Bürgerzentrum, 3. OG, VHS-Raum klein,  
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 1 x

Teilnehmer: ab 8 TN

Gebühr: 8,00 €

Kursleitung: Eva Kümmel

**Nr. 61008****Stress bewältigen - erfolgreicher und glücklicher leben**

Stress ist eine „Krankheit“ unserer Zeit. Jede/r hat ihn und leidet mehr oder weniger daran. Wenn wir uns den Aufgaben und Problemen unseres Alltags nicht mehr gewachsen fühlen, wird das Leben schwer und freudlos. Konzentrationsprobleme, Schlafschwierigkeiten, Gereiztheit, Suchtverhalten, stressbedingte Erkrankungen, u. a. sind weit verbreitet.

Wollen wir nicht vom Stress überwältigt werden, müssen wir lernen ihm aktiv zu begegnen. Wir werden uns mit den Grundlagen der Stressbewältigung - Stressursachen, Stressmechanismus, Stressfolgen, Arbeitsorganisation und Zeitplanung - vertraut machen.

Schwerpunkt ist das Kennenlernen erprobter Methoden zum Stressabbau und zur Entspannung, die sich gut in den persönlichen und beruflichen Alltag integrieren lassen.

Dienstag, 17.01.2017

20:00 - 21:30 Uhr

Bürgerzentrum, 3. OG, VHS-Raum,  
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 1 x

Teilnehmer: ab 10 TN

Gebühr: 13,00 €

Kursleitung: Clara Hirschauer

**Nr. 61029****Wasser - das Lebenselixir**

Die steigenden Absätze der Getränkehersteller und der Hersteller von Wasserfiltern zeigen, dass eine zunehmende Zahl von Verbrauchern der Qualität des Wassers, welches aus ihrem häuslichen Wasserhahn fließt, nicht mehr trauen. Die Wasserwerke behaupten dennoch, dass Wasser aus dem Wasserhahn unbedenklich getrunken werden kann. Ist es den Getränkeherstellern und Wasserwerken tatsächlich nicht bekannt, dass sich gesundheitlich bedenkliche Stoffe, Gifte und Keime im Wasser befinden oder werden wir - die Verbraucher - in diesem Punkt nicht richtig informiert oder sogar irreführt?

Dienstag, 24.01.2017

19:30 - 21:00 Uhr

Bürgerzentrum, 3. OG, VHS-Raum,  
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 1 x

Teilnehmer: ab 8 TN

Gebühr: 8,00 €

Kursleitung: Eva Kümmel, Heilpraktikerin

**Nr. 61045****Kreativschmiede - Fledermäuse**

Wer hat Lust zum Malen? Der Herbst und der Winter haben viele verschiedene Motive zu bieten. Mit Acrylfarben, Aqua-rellstiften oder Ölpastellkreiden wollen wir sie festhalten. Schritt für Schritt werden wir ein tolles Bild malen.

Bitte Malkittel und Malunterlagen mitbringen.

Samstag, 03.12.2016

10:00 - 12:00 Uhr

Bürgerzentrum, 3. OG, VHS-Raum,  
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 1 x

Teilnehmer: ab 8 TN

Gebühr: 8,00 € zzgl. 1.50 € Mat.kosten,  
werden vor Ort eingesammelt.

Kursleitung: Kerstin Weber,  
freiberufliche Künstlerin

**Nr. 61002****Tücher & Schals - raffiniert, trendy, chic**

Tücher und Schals sind schon seit Jahren als Accessoires aus der Mode nicht mehr wegzudenken. Sie wärmen im Winter und an kühlen Tagen, aber vor allem frisken sie das ganze Jahr über die Garderobe auf.

Kleidungsstücke, die nicht mehr ganz dem Trend entsprechen, werden durch harmonisch abgestimmte Tücher und Schals aufgewertet, erhalten neuen Pfiff und machen unabhängiger von schnell wechselnden Modetrends. Sie lernen Kniffs und Tricks, Tücher und Schals typgerecht zu tragen, ohne dass diese verrutschen.

Bitte mitbringen, wenn vorhanden: Aufstellspiegel, Tücher und Schals, lange Ketten, große Brosche und Schalringe.

Donnerstag, 08.12.2016

19:00 - 21:00 Uhr

Bürgerzentrum, 3. OG, VHS-Raum,  
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 1 x

Teilnehmer: ab 6 TN

Gebühr: 11,00 €

Kursleitung: Edeltraud Weber-Lorkowski,  
Farb-/ Typ- und Make-up-Beraterin

**Nr. 6994****Stadtführung Stuttgart - „Wenn das Wasser im Neckar Trollinger wär“...**

„Wenn man zu Stuttgart nicht einsammelte den Wein, so würde bald die Stadt vom Wein ersäuffet seyn!“

Jahrhunderte lang war Stuttgart vom Weinbau bestimmt, über 1000 Hektar Fläche gab es allein in der Innenstadt. Dieser Streifzug beleuchtet die Weingeschichte Stuttgarts und führt zu dichtenden Trinkern und trinkenden Dichtern. Unterwegs schauen wir uns den 450 Jahre alten Stiftswinkel bei Maute & Benger auf der Königstraße an.

Anschließend verkosten wir drei Weine des Weinguts der Stadt Stuttgart in der Markthalle! Verkostung für 3 Weine in Höhe von 10 Euro sind in der Gebühr enthalten.

Die Anfahrt erfolgt mit der DB ab Geislingen (Steige) oder in Eigenregie. Die Fahrtkosten sind nicht in der Gebühr enthalten.

Samstag, 26.11.2016, 14:00 - 16:30 Uhr

Treffpunkt: Schillerdenkmal auf dem Schillerplatz,

Endpunkt: Markthalle, Dorotheenstraße in Stuttgart

Termine: 1 x

Teilnehmer: ab 5 TN

Gebühr: 22,00 € (inkl. Verkostung)

Kursleitung: Bernd Möbs

**Nr. 6992****Krav Maga Systems - Effektive Selbstverteidigung für Anfänger**

Krav Maga ist ein modernes und äußerst effizientes Selbstverteidigungssystem. Es ist entwickelt worden, um Menschen möglichst schnell in die Lage zu versetzen, sich effektiv zu schützen und selbst zu verteidigen. Krav Maga wird weltweit von verschiedenen Behörden und Sicherheitskräften angewendet. Krav Maga verzichtet auf artistische Elemente und schöne Techniken. Die Basis des Systems bilden natürliche, bei jedem bereits vorhandene Reflexe. Diese müssen nicht erst langwierig antrainiert werden und sind auch unter extremem psychischem Druck schnell abrufbar. Auch wenig trainierte Menschen haben mit diesem System die realistische Chance, eine Bedrohung unbeschadet zu überstehen. Der Kurs ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet.

Kursinhalte sind u.a.: Kommunikation und Körpersprache, taktisches Verhalten in Konfliktsituationen, Deeskalation, Erkennen und Vermeiden potentiell gefährlicher Situationen, Verteidigung gegen alle erdenklichen unbewaffnete Angriffe, Schlag- und Trittraining, Verteidigung am Boden (sofern Turnmatten vorhanden).

Bitte mitbringen: Sportschuhe und Sportkleidung, ein Getränk. Mindestalter: 16 (Einverständnis der Eltern notwendig), Teilnehmer unter 16 Jahre sind nicht zugelassen.

Termin: Samstag, 21. Januar 2017, 09.00-15.00 Uhr

Ort: Bürgerzentrum, EG, Bürgersaal,  
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Teilnehmer: ab 8 Teilnehmer

Gebühr: 66,00 Euro

Kursleitung: Luka Imhof,  
Krav Maga Instruktor

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)





## Schulen und Kindergärten



### Kindergarten Bad Ditzenbach



**Einladung zum „Tag der offenen Tür“ in der Froschgruppe**  
Sicherlich hat sich der Eine oder Andere schon gefragt, wie es denn wohl in der neu eingerichteten Kindergartengruppe aussieht. Bald bekommen Sie die Gelegenheit die „Froschgruppe“ auch mal von innen anzuschauen!

Danach können Sie den Mittag bei Kaffee und Kuchen, oder einem Gläschen Sekt im beheizten Zelt ausklingen lassen.

**Wann: Am Freitag, den 25.11.2016**

**Wo:** In der Froschgruppe  
Kaffee und Kuchen im beheizten Zelt

**Von:** 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Das Kiga-Team mit den  
gewählten Elternbeiräten

### Laterne, Laterne, Sonne Mond und Sterne...

Trotz schlechtem Wetter fand letzten Freitag unser Laternenfest in leicht „abgespeckter“ Form statt.



Wir trafen uns um 17.00 Uhr im Schulhof, dort begrüßten unsere „Riesen“ alle Gäste mit kleinen Verschen. Anschließend sangen wir noch mit Begleitung des Musikvereins ein paar Laternenlieder und liefen trotz ekeligem Regenwetter eine kleine Runde mit unseren Laternen. Wieder im Schulhof angekommen konnten wir uns dann mit warmen Getränken und leckerem Essen stärken und aufwärmen.



Einen herzlichen Dank an den Elternbeirat des Kindergartens und der Hiltenburg Schule für die Organisation, an die vielen Eltern, die uns beim Aufbau, Abbau und Verkauf geholfen haben, an den Musikverein Bad Ditzenbach für die musikalische Unterstützung und an Herrn Fuchs von den Maltesern. Es grüßen

die Erzieherinnen  
aus dem Mühlenkindergarten

### Grund- und Werkrealschule Deggingen



#### Einladung zum Weihnachtsbasar 2016

Am **Mittwoch, den 23. November 2016** findet der alljährliche Weihnachtsbasar der Realschule Deggingen statt. Beginn ist um 14.30 Uhr und voraussichtliches Ende wird um 17.30 Uhr sein. Die Klassen 5-10 und die AGs der Schule möchten Ihnen ihre verschiedenen Weihnachtsideen und Weihnachtsbasteleien anbieten.

Für das leibliche Wohl sorgt die Klassenstufe 9 mit deftigem Essen, und die Klassenstufe 6 lädt Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen im Schulhaus ein.

Bisher war unser Basar immer sehr gut besucht. Die Realschule mit ihren Lehrern und Schülern würde sich auch dieses Jahr über zahlreiche Besucher freuen. 10 % des Gesamterlöses werden für einen guten Zweck gespendet.

Roman Retsch

Realschule Deggingen  
**WEIHNACHTS  
BASAR**  
23.11.2016 14:30-17:30 in der  
Realschul-Aula

- ★ Kaffee und Kuchen
- ★ Leckereien
- ★ Aufführungen
- ★ Namensschilder
- ★ Weihnachtsgebäck
- ★ Weihnachtsdekoration

#### Die Grund- und Werkrealschule im Überblick

##### Verbundschule

Seit dem Schuljahr 2014/2015 bilden die Schulen der Grund- und Werkrealschule und der Realschule Deggingen organisatorisch einen Schulverbund. Die eigenständigen Profile aller drei Schularten bleiben in der neuen Organisationsform, im Gegensatz zur Gemeinschaftsschule, erhalten.



Jeder Schüler hat somit grundsätzlich die Möglichkeit, den für sich individuell passenden Bildungsgang zu wählen. Die Verwaltung der Verbundschule ist seit dem Schuljahr 2016/2017 neu organisiert:

Schulleitung: Herr Frank Henzler  
Konrektorat Realschule: Herr Marc Schneider  
Konrektorat GWRS: Herr Christian Csurcsia  
Sekretariat Realschule: Frau Pulvermüller -  
Tel.: 07334/78324  
Sekretariat GWRS: Frau Mühlberger -  
Tel.: 07334/78320

Die Verwaltung der Verbundschule befindet sich im ersten Obergeschoss im Gebäude der Realschule.

#### Grund- und Werkrealschule Lehrerinnen und Lehrer

Mit Ablauf des Schuljahres 2015/2016 sind folgende Kolleginnen und Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten: Frau Konrektorin Ellen Seibold, Frau Magret Lewert, Herr Ernst Herbster.

Frau Blankenhorn und Frau Schweizer-Maier haben auf eigenen Wunsch ihren Dienst an neuen Schulen angetreten. Frau Wurstner hat nach erfolgreich bestandener 2. Dienstprüfung seit diesem Schuljahr eine Stelle als Grundschullehrerin im Bodenseeraum.

Nach Beendigung der Elternzeit ist Frau Grüner wieder zurück an der GWRS. Sie unterrichtet die Fächer HTW und Sport. Neu an der Schule sind Frau Huck, Referendarin an der Grundschule und Herr Burkhardtsmaier, Klassenlehrer der Vorbereitungsklasse.

All unseren Kollegen und Ehemaligen sagen wir ein herzliches Dankeschön für die im vergangenen Jahr bei uns an der Schule geleistete Arbeit und wünschen ihnen ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2016/2017!

#### Schülerzahlen

Die Grund- und Werkrealschule Deggingen besuchen in diesem Schuljahr insgesamt 217 Schüler, wobei 108 Schüler die Grundschule und 109 Schüler die Werkrealschule besuchen. Unsere Vorbereitungsklasse besuchen momentan 12 Schüler.

Die Schüler verteilen sich wie folgt auf insgesamt 13 Klassen:

#### Grundschule

##### Klasse 1a - Frau Rademacher

15 Schülerinnen und Schüler

##### Klasse 1b - Frau Stadelmayer

15 Schülerinnen und Schüler

##### Klasse 2a - Frau Braitinger

15 Schülerinnen und Schüler

##### Klasse 2b - Frau Sommer

16 Schülerinnen und Schüler

##### Klasse 3a - Frau Baecker

16 Schülerinnen und Schüler

##### Klasse 3b - Frau Kneifel

15 Schülerinnen und Schüler

##### Klasse 4 - Frau Roth

16 Schülerinnen und Schüler

##### VKL - Herr Burkhardtsmaier

12 Schülerinnen und Schüler

#### Werkrealschule

##### Klasse 6 - Frau Heyduck

19 Schülerinnen und Schüler

##### Klasse 7 - Frau Lämmle

23 Schülerinnen und Schüler

##### Klasse 8a - Herr Csurcsia

17 Schülerinnen und Schüler

##### Klasse 8b - Frau Heller

16 Schülerinnen und Schüler

##### Klasse 9 - Frau Krug

22 Schülerinnen und Schüler

Neben den namentlich aufgeführten Klassenlehrern unterrichten noch die folgenden Kolleginnen und Kollegen mit Fachlehraufträgen an der Schule:

Frau Grüner, Herr Gimmer, Herr Henzler, Frau Hertler, Herr Dr. Irschik, Frau Huck, Herr Kasper, Frau Reuß-Rödemeier, Herr Pfarrer Schaber, Herr Pfarrer Krimmer, Frau Saia-Becker,

Frau Toroslu, Herr Wünsche.

Im Bereich der Inklusion: Frau Berber und Frau Fuchs.

#### Elternvertreter im Schuljahr 2016/2017

Der neu konstituierte Elternbeirat der Verbundschule hat wie folgt gewählt:

##### Vorsitzende:

Frau Winter (RS)

##### Stellvertretender Vorsitzender:

Herr Illgen (GS)

##### Schriftführerin:

Frau Maier (GS)

#### Mitglieder der Schulkonferenz (Eltern):

Frau Winter (RS - kraft Amtes)

Herr Illgen (GS)

Frau Öztürk (WRS)

Frau Weber (RS)

#### Elternvertreter der Klassenpflegschaften

Klasse 1a: Herr Darter und Herr Bohrer

Klasse 1b: Frau Götz-Herrmann und Frau Barth

Klasse 2a: Frau Stocker und Frau Müller

Klasse 2b: Frau Harder und Frau Grüttner

Klasse 3a: Frau Schneider-Weber und Frau Bosch

Klasse 3b: Frau Schidloch und Frau Kocman

Klasse 4: Herr Illgen und Frau Maier

Klasse 6: Frau Ohl und Frau Frasch

Klasse 7: Frau Öztürk und Frau Sindlinger

Klasse 8a: Frau Halm und Frau Schweizer

Klasse 8b: Frau Napholz und Frau Gansloser

Klasse 9: Frau Bitsch und Frau Da Silva

Die Schulleitung gratuliert zur Wahl und freut sich auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

gez. Frank Henzler, Rektor

#### Die Realschule im Überblick

##### Verbundschule

Seit dem Schuljahr 2014/2015 bilden die Schulen der Grund- und Werkrealschule und der Realschule Deggingen organisatorisch einen Schulverbund. Die eigenständigen Profile aller drei Schularten bleiben in der neuen Organisationsform, im Gegensatz zur Gemeinschaftsschule, erhalten. Jeder Schüler hat somit grundsätzlich die Möglichkeit, den für sich individuell passenden Bildungsgang zu wählen.

Lediglich die Verwaltung der Verbundschule wurde neu organisiert:

Schulleitung: Herr Frank Henzler  
Konrektorat Realschule: Herr Marc Schneider  
Konrektorat GWRS: Herr Christian Csurcsia  
Sekretariat Realschule: Frau Pulvermüller  
- Tel.: 07334/78324  
Sekretariat GWRS: Frau Mühlberger  
- Tel.: 07334/78320

Die Verwaltung der Verbundschule befindet sich im ersten Obergeschoss im Gebäude der Realschule.

#### Lehrer und Lehrerinnen

Mit Ablauf des Schuljahres 2015/2016 sind folgende Kolleginnen und Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten: Frau Rörich und Frau Spahr.

Frau Frasch-Dietz, Frau Hoyler und Frau Schellmann-Brühl haben auf eigenen Wunsch ihren Dienst an neuen Schulen angetreten. Herr Richter hat nach erfolgreich bestandener 2. Dienstprüfung seinen Dienst in diesem Schuljahr an der Schurwaldschule in Rechberghausen angetreten.

Nach dem Ende der Elternzeit sind Frau Mann und Frau Scheiring wieder zurück an der Realschule.

Frau Christner und Frau Hofmann durchlaufen in diesem Schuljahr ihren Vorbereitungsdienst für das Lehramt an der Sekundarstufe bei uns an der Realschule.

All unseren Kollegen und Ehemaligen sagen wir ein herzliches Dankeschön für die im vergangenen Schuljahr geleistete Arbeit und wünschen ihnen ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2016/2017!



### Schülerzahlen

Die Realschule Deggingen besuchen im Schuljahr 2016/2017 insgesamt 353 Schülerinnen und Schüler.

Die Schüler verteilen sich wie folgt auf insgesamt 14 Klassen:

**Klasse 5a - Frau Klee-Maier**

22 Schülerinnen und Schüler

**Klasse 5b - Herr Engler**

23 Schülerinnen und Schüler

**Klasse 5c - Herr Henzler**

19 Schülerinnen und Schüler

**Klasse 6a - Frau Krieger**

24 Schülerinnen und Schüler

**Klasse 6b - Herr Trum**

24 Schülerinnen und Schüler

**Klasse 7a - Herr Schweizer**

26 Schülerinnen und Schüler

**Klasse 7b - Frau Scheiring und Frau Mann**

25 Schülerinnen und Schüler

**Klasse 8a - Herr Scherer**

26 Schülerinnen und Schüler

**Klasse 8b - Herr Bühler**

27 Schülerinnen und Schüler

**Klasse 9a - Herr Traina**

27 Schülerinnen und Schüler

**Klasse 9b - Herr Schneider**

27 Schülerinnen und Schüler

**Klasse 10a - Herr Dr. Irschik**

29 Schülerinnen und Schüler

**Klasse 10b - Herr Di Gregorio**

26 Schülerinnen und Schüler

**Klasse 10c - Herr Herre**

24 Schülerinnen und Schüler

Neben den aufgeführten Klassenlehrern unterrichten die folgenden Kolleginnen und Kollegen mit Fachlehreraufträgen an der Schule:

Frau Christner, Herr Csurcsia, Herr Gimmer, Herr Heilig, Frau Heitmüller, Frau Hofmann, Frau Krug, Frau Mayer, Herr Priel, Frau Saia-Becker, Frau Sailer-Bristle, Frau Stellberger, Frau Villing und Frau Weiler

Im Bereich der Inklusion: Frau Berber

### Elternvertreter im Schuljahr 2016/2017

Der neu konstituierte Elternbeirat der Verbundschule hat wie folgt gewählt:

**Vorsitzende:**

Frau Winter (RS)

**Stellvertretender Vorsitzender:**

Herr Illgen (GS)

**Schriftführerin:**

Frau Maier (GS)

**Mitglieder der Schulkonferenz (Eltern):**

Frau Winter (RS - kraft Amtes)

Herr Illgen (GS)

Frau Öztürk (WRS)

Frau Weber (RS)

### Elternvertreter der Klassenpflegschaften

Klasse 5a: Frau Lutz und Frau Bundschu

Klasse 5b: Frau Teichgräber und Frau Mayer

Klasse 5c: Frau Brandt und Frau Bundschu

Klasse 6a: Frau Wolf und Frau Kübler

Klasse 6b: Frau Raffler und Frau Weber

Klasse 7a: Herr Kasper und Frau Nelis

Klasse 7b: Frau Gerstberger und Frau Hagenmaier

Klasse 8a: Herr Strommer und Frau Jandl

Klasse 8b: Herr Späth und Frau Commerell

Klasse 9a: Frau Moser und Frau Ramming

Klasse 9b: Frau Volk und Frau Hertle-Duller

Klasse 10a: Frau Winter und Frau Lunardi

Klasse 10b: Herr Probst und Frau Siegel-Hießerer

Klasse 10c: Frau Sedlaczek und Frau Baumann

Die Schulleitung gratuliert zur Wahl und freut sich auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

gez. Frank Henzler, Rektor

## Kirchliche Mitteilungen



### Katholische Kirchengemeinden

**PFARRER Andreas Ehrlich, Kirchplatz 3, 73326 Deggingen**

Tel. 07334 9597141 - Mail: ehrlich-andreas@t-online.de

Sprechzeiten im Kath. Pfarramt Bad Ditzenbach:

Donnerstag, 09.45 - 10.15 Uhr (nicht während der Ferien)

**PFARRVIKAR Pater Felix Kraus, Ave Maria Deggingen**

Tel.: 07334 9616-0 (Dw.: 07334 9616-0)

Mail: felix.kraus@kapuziner.org

**KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS**

Hauptstr. 13, 73342 Bad Ditzenbach

Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102

Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

### ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH

Mo.: 15.00 - 17.00 Uhr, Di.: 15.00 - 18.00 Uhr,

Do.: 09.00 - 12.00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH

(Tel.: 07335 5743)

1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

(Suse Hascher-Wagner)

### GEMEINDEREFERENT/-INNEN

**Renate Franz, Tel.: 07331 68666**

**E-Mail: r.franz-deggingen@t-online.de**

Erreichbarkeit in den Pfarrämtern:

Deggingen: Dienstag von 14.30 - 15.30 Uhr;

Tel.: 07334 959714-3

Gosbach: Dienstag von 16.00 - 17.00 Uhr;

Tel.: 07334 5743

Reichenbach: Freitag, 09.00 - 10.00 Uhr

Tel.: 07334 4274

**Josef Priel, Tel.: 07333 4823**

**E-Mail: josef.sabine.priel@t-online.de**

Erreichbarkeit im Pfarramt Deggingen:

Mittwoch von 10.45 - 11.30 Uhr

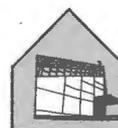
### MESNERINNEN

**St. Laurentius, Bad Ditzenbach:**

Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523

**St. Magnus, Gosbach:**

Anna Rink, Tel.: 07335 7139



### Kirchengemeinde

**St. Laurentius - Bad Ditzenbach**

Notre-Dame de Paris, Portal (Ausschnitt), Foto: Peter Kane

### Ein ganz anderer König



Ein König, dessen Größe sich im kleinen Krippenkind verbirgt; ein König, der seine Macht als Dienst versteht; ein König, dessen Stärke seine Schwäche für uns Menschen ist; ein König, der nicht bei den Einflussreichen, sondern bei den Notleidenden zu finden ist; ein König, der nicht über uns steht, sondern mit uns geht; ein König, der am Kreuz erhöht wird, uns zu retten.

**Samstag, 19. Nov.**

**18:00 Uhr** Eucharistiefeier zum Vorabend des Christkönigssonntags (nach Meinung)

**Kollekte:** just-Jugendkollekte unter dem Motto: „just fördert junge Ideen“

**Mittwoch, 23. Nov.**

**18:00 Uhr** Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindezentrum Pfarrkirche St. Laurentius.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Begrüßung
- Geistlicher Impuls
- Protokoll
- Firmung 2017
- 50 Jahre St. Laurentius
- Bauabschnitt II
- Aktuelles
- Rückblick Jugendgottesdienst
- Kollekte Blumenschmuck
- Wald
- Beleuchtung in der Kirche
- Beleuchtung Außenbereich

Zu dieser öffentlichen Sitzung sind interessierte Gemeindeglieder herzlich willkommen.

**Donnerstag, 24. Nov.**

**10:45 Uhr** Eucharistiefeier im Alten- und Pflegeheim

**Sonntag, 27. Nov. – 1. Adventssonntag**

**09:00 Uhr** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius.

**Kollekte:** Diaspora-Kollekte.

Nach dem Gottesdienst Kirchencafé im Gemeindesaal.

**18:00 Uhr** Bußfeier auf Weihnachten für die gesamte Seelsorgeeinheit Deggingen-Bad Ditzenbach in der Pfarrkirche St. Magnus in Gosbach

**MINISTRANT/-INNEN:**

Samstag, 19. Nov., 18:00 Uhr:  
Fabian, Leonie, Amelie, Karina

**LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:**

Frau G. Klonner

**Beichtgelegenheit:**

½ Std. vor dem Samstagsgottesdienst, oder nach Vereinbarung.

**Rosenkranzgebet**

**in der Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius**

Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet laden wir herzlich ein: dienstags, **16:00 Uhr**.

**Kirchengemeinde  
St. Magnus - Gosbach**

**CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

20. November 2016

**Christkönigssonntag**

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Samuel 5,1-3

2. Lesung: Kolosser 1,12-20

Evangelium: Lukas 23,35b-43



» Der andere aber wies ihn zurecht und sagte: Nicht einmal du fürchtest Gott? Dich hat doch das gleiche Urteil getroffen. Uns geschieht recht, wir erhalten den Lohn für unsere Taten; dieser aber hat nichts Unrechtes getan. Dann sagte er: Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst. «

*I. Rörisch*

**Sonntag, 20. Nov. – Christkönigssonntag (Hochfest)**

**10:30 Uhr** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus

**Kollekte:** just-Jugendkollekte unter dem Motto:

„just fördert junge Ideen“

**Freitag, 25. Nov.**

**17:00 Uhr** „Hl. Elisabeth“ - Gottesdienst für und mit dem Kindergarten St. Josef in der Pfarrkirche St. Magnus.

Die Familien sind dazu besonders herzlich eingeladen.

**Samstag, 26. Nov.**

**18:00 Uhr** Eucharistiefeier (Alma und Bernhard Wagner) als Familiengottesdienst zum Vorabend des 1. Adventssonntags in der Pfarrkirche St. Magnus – mit Eröffnung des Erstkommunionkurses 2016/2017 und Vorstellung der neuen

Erstkommunionkinder. Der Gottesdienst wird von der Gitarrengruppe Gosbach musikalisch umrahmt.

**Sonntag, 27. Nov. – 1. Adventssonntag**

**18:00 Uhr** Bußfeier auf Weihnachten für die gesamte Seelsorgeeinheit Deggingen-Bad Ditzenbach in der Pfarrkirche St. Magnus

**LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:**

Sonntag, 20. Nov., 10:30 Uhr: Herr R. Buck

**Rosenkranzgebet im kath. Gemeindehaus**

Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet laden wir herzlich ein: dienstags, **17:00 Uhr**.

**KRABELLGRUPPE Gosbach**

Wir treffen uns mittwochs von 09:45 – 11:45 Uhr im kath. Gemeindehaus in Gosbach, Magnusstr. 26. Neuzugänge sind herzlich willkommen!

**Kirchengemeinde  
St. Michael - Drackenstein**

**Sonntag, 20. Nov. – Christkönigssonntag (Hochfest)**

**09:00 Uhr** Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael mit Eröffnung des Erstkommunionkurses 2016/2017 und Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder.

**Sonntag, 27. Nov. – 1. Adventssonntag**

**10:30 Uhr** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael (Verstorbene der Familien Bosch, Baumeister und Steegmüller).

**FÜR ALLE DREI PFARREIEN /  
AUS DER SEELSORGEEINHEIT**

**Besinnungs- und Begegnungstag für ehrenamtlich Engagierte der Kirchengemeinden**

„...damit sie das Leben haben, und es in Fülle haben...“

(Joh 10,10)

Aus der eigenen Kraftquelle schöpfen durch heilsame Haltungen und Einstellungen Maria Sailer, Diplom-Theologin, Psych. Fachberaterin, Gesangssolistin beim Ensemble „Entzücklika“, wird Anhand dieser Bibelstelle und weiteren biblischen und psychotherapeutische Ansätze uns heilsame Haltungen und Einstellungen vermitteln, die leicht im Alltag umgesetzt werden können und uns an Leib und Seele stärken.

Wir schöpfen durch Anregungen und Gespräche, Hoffnung und Zuversicht für die täglichen Herausforderungen.

Des Weiteren bietet der Nachmittag die Gelegenheit, bei Kaffee und Hefezopf, zur Begegnung mit anderen ehrenamtlichen Engagierten des Dekanates Göppingen-Geislingen.

Leitung: Maria Sailer, Diplom-Theologin, Ulm

Samstag 19.11.2016 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: kath. Gemeindehaus, St. Johannes,

Marienstraße 15, Geislingen

Anmeldung und nähere Auskünfte bei der

Fachstelle Ehrenamt und soziales Lernen, Petra Krieg, 07161-96336-30

E-Mail: krieg@caritas-fils-neckar-alb.de

**Vorankündigung Rorate im Advent**

Schon heute möchten wir auf die Rorate-Messen und -Gottesdienste hinweisen:

**Gosbach:** Dienstag, 29. November, 07:00 Uhr (Erwachsene) / Mittwoch, 30. Nov., 07:00 Uhr (Schüler).

**Bad Ditzenbach:** Mittwoch, 30. November, 06:15 Uhr (Erwachsene) / Donnerstag, 1. Dezember, 07:15 Uhr (Schüler). Im Anschluss an die Gottesdienste sind Schüler und Erwachsene zum gemeinsamen Frühstück in den jeweiligen Gemeindesaal eingeladen.



## Wallfahrt Italien 2017

Die Informationen für die Wallfahrt nach Italien liegen ab Sonntag in der Pfarrkirche aus und sind auch im Pfarrbüro erhältlich.

Der Reisepreis beträgt 530 Euro (Einzelzimmerzuschlag 90 Euro). Es wird darum gebeten, sich bis Ende Januar anzumelden.

Pfarrer Andreas Ehrlich

## Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle



Christuskirche Deggingen  
Pfarrer Wolfgang Krimmer  
Ditzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen  
Tel.: 07334/4294, Fax: 07334/959 658  
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de  
Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

### Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo. von 7.30 - 12.00 Uhr  
Mi. von 7.30 - 11.30 Uhr  
Do. von 8.00 - 11.30 Uhr

### Wochenspruch:

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“  
Lukas 12,35

### Gottesdienste

#### Sonntag, 20. November

Ewigkeitssonntag

**10.00 Uhr Christuskirche mit Verstorbenen-Gedenken**

(Pfarrer Krimmer)

**10.00 bis 11.30 Uhr**

**Krippenspielprobe im Gemeindehaus**

**Fahrdienst:** Anmelden bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254.

**19.00 Uhr Stephanuskirche**

**„Auendorfer Abend. Gottesdienst anders“ mit Verstorbenen-Gedenken** (Dekan Elsässer/Pfarrer Krimmer)

**17.00 Uhr Seniorenzentrum St. Martin**

Ökumenischer Gottesdienst mit Verstorbenen-gedenken

(Pfr. Schaber und Diakon Priel)

**Sonntag, 27. November**

1. Advent

**9.00 Uhr Stephanuskirche** (Pfarrer Krimmer)

**10.00 Uhr Christuskirche mit Abendmahl und Singkreis**

-Kinderkirche zu Beginn dabei-

(Pfarrer Krimmer)

**10.00 bis 11.30 Uhr**

**Krippenspielprobe im Gemeindehaus**

**Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie ganz herzlich zum Kirchplatz-Kaffee eingeladen.**

Der FAIR-STAND bietet Ihnen ein Vielzahl fair gehandelter Lebensmittel und ein ausgewähltes faires Angebot von Kunsthandwerkprodukten aus der ganzen Welt zum Verkauf an.

### Fahrdienst:

Anmelden bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254.



## Im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzgenbach

**Mittwoch, 23. November**

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 24. November**

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

**Freitag, 25. November**

9.30 Uhr Krabbelgruppe

## Im evangelischen Gemeindezentrum Auendorf

**Montag, 21. November**

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

**Freitag, 25. November**

19.00 Uhr Fr-Auendorf-Treff

Einpacken unserer Gutsle, Schnitz- und Apfelbrote für den Weihnachtsmarkt Bad Ditzgenbach

### An anderen Orten

Der Fr-Auendorf-Treff verkauft „Gutes aus Auendorf“ auf dem Bad Ditzgenbacher Weihnachtsmarkt am Samstag, 26. November

### Vorankündigungen

#### Jubiläumskonzert 30 Jahre Singkreis

Am Freitag, 02. Dezember 2016, 19.00 Uhr in der Christuskirche Deggingen-Bad Ditzgenbach

### Rückblick

#### Laternen laufen der Spielgruppe Bad Ditzgenbach

Am Freitagabend, den 04.11.2016 trafen sich alle Kinder und Eltern der Spielgruppe zum gemeinsamen Laternen laufen. Die Laternen wurden im Vorfeld gemeinsam gebastelt. Es ging vom Klingenbrunnen aus zum Evangelischen Gemeindehaus, dort klang der Abend bei Brezeln, Gebäck und Punsch gemütlich aus.



Wir freuen uns auch auf neue Gesichter, die zu uns stoßen wollen. Wir treffen uns jeden Freitag von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

## Aktion Fairer Welthandel



**Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzgenbach.**

**Jeden Mittwoch von 14.00 - 18.00 Uhr am Thermalbadparkplatz.**



### NICHT NUR ZUR WEIHNACHTSZEIT ...

Bei unserem fairen Schokoladenangebot wird streng darauf geachtet, dass der verwendete Kakao ohne Kinderarbeit produziert wird!

Wir empfehlen Ihnen heute:

- Bio Schoko Bischof - Nikolaus
  - Mit Mitra und Bischofsstab!
- Groß 65 g / klein 28 g



- Adventskalender mit Bio-Vollmilchschokolade faire Bio Schokolade in weihnachtlich kreativer Verpackung (Bild aus Basilien) SCHOKOLADE WEIHNACHTSEDITION
- Bio-Weihnachtsschokolade Vollmilch mit Weihnachtsgewürzen - 40-g-Tafel
- Bio-Weihnachtsschokolade Vollmilch 37 % pur 100-g-Tafel

Bei beiden Tafeln dienen Bildausschnitte aus dem Adventskalender 2016 als Wickel.

Alle Produkte haben einen Fair-Handelsanteil von 100 %.

Lassen Sie sich von unserer großen Auswahl an Bio-Tafeln in vielen Schokoladesorten überraschen!

**SCHWÄTZEN – TREFFEN – KAUFEN**  
**DER WOCHENMARKT IST IMMER EINEN BESUCH WERT**

**AKTION FAIRER WELTHANDEL**

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle

Verantwortlich: Gudrun Lamparter, Tel. 07334 / 8370

## Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



**Sonntag, 20. November**

09.30 Uhr Gottesdienst „Gerechtfertigt aus dem Glauben“  
Maleachi 3, 18

**Mittwoch, 23. November**

20.00 Uhr Gottesdienst „Gott wischt alle Tränen ab“  
Offenbarung 21, 3.4

**Sonntag 1. Advent, 27. November**

09.30 Uhr Gottesdienst in Kuchen  
In Wiesensteig findet kein Gottesdienst statt.

**Mittwoch, 30. November**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Katechismus:**

Im Jahr 2012 ist die erste Auflage des Katechismus der Neuapostolischen Kirche erschienen (ISBN: 978-3-943980-00-4). Der Katechismus kann auch online über [shop.bischoff-verlag.de](http://shop.bischoff-verlag.de) bezogen werden.

## Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen  
[www.baptisten-geislingen.de](http://www.baptisten-geislingen.de)



**Sonntag, 20. November**

10:00 Uhr Gottesdienst  
mit Kinderkirche und Kleinkinderbetreuung

## Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

**Freitag, 18. November**

19.00 Uhr SCHÄTZE AUS GOTTES WORT  
„Wie man Freude an seiner Arbeit findet“ - Prediger 1-6  
19.50 Uhr UNSER LEBEN ALS CHRIST  
Verwendung des Buches: Was kann uns die Bibel lehren?  
Versammlungsbibelstudium anhand des Buches:  
Gottes Königreich regiert!  
Thema: „Jehova rückt seinen Namen in den Vordergrund“

**Sonntag, 20. November**

09.30 Uhr BIBLISCHER VORTRAG  
Warum sollten wir den wahren Gott fürchten?  
10.10 Uhr WACHTTURM-STUDIUM  
Ihr jungen Leute, stärkt euren Glauben! (Heb. 11:1)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

## Vereinsmitteilungen



### Gansloser Hommelhenker e.V.



#### Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung im Ortsteil Auendorf findet am **Samstag, 19. November 2016**, ab **9.00 Uhr** statt.

Wir bitten die Bürger, das Altpapier gut sichtbar an den Straßenrand zu legen. Vielen Dank!

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Kindergarten Auendorf

Die Vorstandschaft

### Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



#### Einladung zur Mitgliederversammlung

am Freitag, 25. November 2016 um 19 Uhr im Bürgerhaus in Bad Ditzenbach, Hauptstraße 15, dem ehemaligen Katholischen Gemeindehaus

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters - Bürgermeister Juhn
3. Kassenbericht 2015 durch die Rechnerin, ergänzt und unterstützt durch den Steuerberater
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Schriftführers
7. Berichte der Fachwarte- Senioren - AV-Hütte - AV-Heim - Wege - Wandern - Internet - Kultur - Naturschutz
8. Hiltenburghütte - derzeitiger Stand
9. Entlastungen
10. Anträge
11. Verschiedenes/Bekanntgaben

Anträge sind bis zum 18. November 2016 in schriftlicher Form beim Vorsitzenden Rainer Maier, Hofackerstraße 31, 73326 Deggingen, einzureichen.

Zu dieser Mitgliederversammlung sind nur Mitglieder der Ortsgruppe Bad Ditzenbach und Personen, deren Zugangsberechtigung vorher festgelegt wurde, zugelassen.

#### Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 24. November 2016, um 09:30 Uhr mit Privat-PKW am Thermalbadparkplatz zu einer Halbtageswanderung - Auf dem Bad Überkinger Wasserweg zur Skihütte.

Führung Walter Bühler

Gäste sind wie immer ganz herzlich willkommen.

### Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätszug Bad Ditzenbach

#### Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, 18. November, um 18:30 Uhr im HQ.

**Thema:** Hitze-Kälteschäden.

**Leitung:** H.W. Fuchs

**Achtung:** Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

H.W. Fuchs, Zugführer

#### Jugendgruppe Bad Ditzenbach

##### Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 18. November, um 16:00 Uhr im HQ.

**Thema:** Fortsetzung des Erste-Hilfe-Kurses.

Die Gruppenleitung

## FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

### Liebe Mitglieder,

wir laden auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich ein zu unserem traditionellen **Herbstball**.



Nach einem leckeren Abendessen erwartet alle Gäste wieder ein buntes Programm mit Ehrungen der Jubilare und der erfolgreichen Sportler 2016.

Außerdem stehen wieder mehrere tolle Auftritte auf dem Programm und gegen später kann bei Livemusik wieder das Tanzbein geschwungen werden. Und natürlich ist dann auch die Bar geöffnet.

Hallenöffnung ist um 18 Uhr,  
das Programm beginnt um 19 Uhr.

**Bad Ditzenbach-Gosbach e.V.**  
wir laden ein  
in die turnhalle gosbach  
zum  
**HERBST-BALL!**  
[die jahresfeier des FTSV bad ditzenbach-gosbach e.v.]  
am sa. 19. november 2016  
einlass 18 Uhr | beginn des programms 19 uhr

- buntes programm mit darbietungen aus den abteilungen
- mitglieder- und sporterehrungen
- auch nichtmitglieder sind herzlich willkommen!
- der eintritt ist frei! [freiwillige spende für unsere jugendarbeit natürlich möglich :-)]
- wie immer mit barbetrieb
- platzreservierungen bei fabian kalik 0151/21274967

beste unterhaltung durch:  
für ihr leibliches wohl sorgen  
die abteilungen des FTSV



### 1. Mannschaft: FTSV verliert Spitzenspiel gegen willenstärkere Lichtenwalder

**TSV Lichtenwald – FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 0:3 (0:1)**  
Zum Spitzenspiel ging es für den FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach ins fußballerische Neuland nach Lichtenwald.

Dementsprechend waren auch die im letzten Jahr aus der Kreisliga A abgestiegenen Gastgeber eingestellt, leider aber nicht so die etwas umgestellte Elf des FTSV (Nico Faber rückte ins Mittelfeld). Schon nach einer Spielminute war zu erkennen, wohin die Reise führen könnte. Die Lichtenwalder gingen zwar fair, aber dennoch aggressiv und beherzt zu Werke, verbunden mit dem Willen unbedingt gewinnen zu wollen. Kurzum sie spielten wie Männer, Ditzenbach-Gosbach dagegen eher wie eine Schülereif. Mit wenig Esprit sowie fehlender Lauf- und Zweikampfbereitschaft vor allem im Mittelfeld ließ man sich auf dem sehr engen und kleinen Spielfeld den Schneid abkaufen. Deutlich sichtbar wurde dies bei eigenen Abschlägen: neben einer fehlender Staffelung, kam der Ball postwendend zurück, egal wie dieser auch kam. Dennoch war es jetzt nicht so, dass die Platzherren nicht zu schlagen gewesen wären. In der 1. Spielhälfte hatte man drei hochkarätige Einschussmöglichkeiten. Die ersten beiden resultierten aus einer Doppelchance nach Hereingabe von Tobias Kalik. Doch bei den Schüssen von Patrick Reiter und Nico Faber reagierte der heimische Torwart zweimal hervorragend, bei Pascal Cozzas Chance brauchte er erst gar nicht eingreifen, da die Freistoßdirektabnahme freistehend aus fünf Metern übers Tors ging. Jedes Mal hätte es danach 1:0 stehen können und wer weiß wie die Partie dann verlaufen wäre. So geriet man kurz vor der Pause in Rückstand, als Lichtenwald nach einem FTSV-Ballverlust im Mittelfeld blitzschnell umschaltete und über rechts einen Angriff startete und die Hereingabe aus kurzer Distanz erfolgreich verwertet wurde.

Die Täleself kam nun deutlich engagierter aus der Kabine, dennoch blieb vieles nur Stückwerk. Der aufkeimenden Hoffnung wurde schon in der 50. Minute ein Dämpfer versetzt, als nach einer bereits geklärten Aktion der Ball nochmals vertändelt wurde und die Gastgeber nach demselben Schema wie in Hälfte eins ihre Führung ausbauten. So blieben dennoch 40 Minuten, um die Partie nochmals herumzureißen, doch die Körpersprache einiger Akteure sprach Bände. Hängende Köpfe und Schultern einiger Akteure waren für die handgezählten 24 FTSV-Fans (Danke fürs Kommen!), die damit fast 50% aller Zuschauer stellten, Indiz genug, um mit einem Punktgewinn nicht mehr unbedingt rechnen zu können. Lichtenwald war noch bei einigen direkten Freistößen gefährlich, Marco Rießler konnte die hart getretenen Schüsse aber stets parieren. Der FTSV hatte am Ende zu wenig Durchschlagskraft und fand in der verbliebenen Zeit nur noch zwei Mal den Weg vors gegnerische Gehäuse, doch Patrick Reiters Kopfball wurde auf der Linie abgeblockt, ebenso wie Tobias Kaliks Schuss aus aussichtsreicher Position. So konnte der TSV Lichtenwald, nach einem Lapsus in der Spieleröffnung, in der Schlussminute noch auf ein verdientes 3:0 erhöhen und zog damit in der Tabelle am FTSV vorbei.



Der FTSV zeigte am Sonntag, nicht wie hier Pascal Cozza gegen Süßen, leider zu wenig Einsatz.

Unterm Strich war es nicht so, dass die Schurwälder nicht zu schlagen gewesen wären, doch mit zu wenig Engagement und Bereitschaft auf dem kleinen Platz den Kampf anzunehmen, ist es leider nicht möglich gegen eine gut



agierende Spitzenmannschaft zu bestehen – Anspruch und Wirklichkeit waren an diesem Sonntag einfach zu weit voneinander entfernt. Dies sollte in den letzten beiden Partien dieses Jahres nochmals beherzigt werden, um mit einem guten Gefühl in die Winterpause gehen zu können – Platz vier zum Ende der Vorrunde ist in einem sehr engen Tabellenumfeld bereits erreicht.

#### Es spielten:

Marco Rießler, Patrick Pelzl (ab 73. Min. Hannes Fellner), Benjamin Rossmann, Dennis Eichinger, Said Kisa, Nico Faber, Tobias Kalik, Patrick Reiter, Pascal Cozza (ab 63. Min. Friedrich Schaar), Jonas Faber (ab 68. Min. Jannik Herrmann), Rafael Backes; nicht eingesetzt: Rene Miksche (ET)

#### Vorschau:

Nach dem wichtigen Sieg gegen Frisch Auf, geht es am **kommenden Sonntag (13.11.2016, 14.30 Uhr)** gegen einen weiteren Verfolger weiter. Man betritt dabei neues Terrain und spielt **beim aktuellen Tabellenvierten TSV Lichtenwald**. Diese hatten in der neuen Liga zu Beginn der Saison etwas Startschwierigkeiten, sind aber nun nur noch zwei Punkte hinter dem FTSV. Man braucht also kein Prophet zu sein, um die Wichtigkeit dieser Partie zu betonen. Hierzu würden sich die Spieler über zahlreiche Unterstützung im Landkreis Esslingen freuen.

#### Anspiel:

**1. Mannschaft:** 14.30 Uhr

#### Die nächsten Spiele und Termine:

**Sonntag, 27.11.2016, 14.30 Uhr**

ASV Eisingen - FTSV

**Samstag, 19.11.2016**

FTSV-Herbstball

**Sonntag, 04.12.2016, 12/14 Uhr**

FTSV - TB Holzheim (R)

**Samstag, 17.12.2016**

Weihnachtsfeier Aktive

**Donnerstag, 29.12.2016, 8 Uhr**

Tennisturnier der Aktiven

#### Damen:

##### Nach zehn Siegen, erste Niederlage

**TB Ruit - SGM Filstal Hausen REDIGO 2:1 (1:1)**

Nachdem die SGM vor einer Woche den Topfavoriten SV Göppingen schlagen konnte, ging nun in einem schwachen Bezirksligaspiel die Heimmannschaft TB Ruit als verdienter Sieger vom Platz. Isabell Aigner brachte die SG zwar in Führung, aber im weiteren Spielverlauf wurde der TB im gleichen Maße stärker, wie die SG abbaute. Das führte zwangsläufig noch vor der Pause zum Ausgleich und letzten Endes zum Sieg der Kickerinnen von den Fildern. Keine Spielerin der SGM mit Ausnahme der Torhüterin konnte auch nur annähernd an die Leistung vom Spiel gegen den SV Göppingen anknüpfen und so musste man nach zehn siegreichen Ligapartien die 1. Niederlage hinnehmen.

Bereits am kommenden Samstag ist der VfB Neuffen auf dem Sportplatz in Reichenbach zu Gast.

**Das Tor erzielte:** Isabell Aigner

#### Es spielten:

Natalie Häberle, Annika Lenzenmaier, Lena Miller, Franziska Küchle, Isabell Aigner, Stefanie Maier (ab 43. Min. Julia Gansloser, Tara Hosemann, Lea Seybold, Sandra Schimpf, Jasmin Wieland, Kira Moser (ab 40. Min. Luisa Vögele); Maike Hummel, Magdalena Mozer

#### Vorschau:

**Samstag 19.11., 18:00 Uhr (Sportplatz Reichenbach)**

SGM Filstal Hausen REDIGO - VfB Neuffen

#### Jugend

##### Neue Trainingsanzüge für die Fußballjunioren

Die Fußballjunioren bedanken sich für großzügige Spenden zur Beschaffung von Trainingsanzügen. Wie schon seit vielen Jahren, war die **Fahrschule Weiss** auch dieses Jahr wieder bereit, die B- und A-Junioren bei der Beschaffung von Trainingsanzügen zu unterstützen. Bei den C-Junioren der Spielgemeinschaft, konnten wir **Immobilien Buck** in

Geislingen als Werbepartner gewinnen. Herzlichen Dank an Tim Schlag und Tobias Bergmann für die großzügige Unterstützung bei der Ausstattung der neuformierten Mannschaft. Zum einheitlichen Auftritt der C-Junioren trägt auch die Firma **mk01 Textildruck** in Deggingen bei. Herzlichen Dank an Matthias Kehrer für die komplett gespendeten T-Shirts. Ein Dankeschön auch an **M+H-Sport**, für das faire Angebot und die prompte Lieferung der bestellten Ware.

#### Spieltag im Überblick:

**A-Junioren:** SV Glück auf Altenstadt - SGM im Täle 6:7 n. E.

**B1-Junioren:** Quali.-Runde auf Platz 7/8 beendet.

**B2-Junioren:** 1. FC Rechberghausen - SGM im Täle 1:3

**C1-Junioren:** Quali.-Runde auf Platz 7/8 beendet.

**C2-Junioren:** Quali.-Runde auf Platz 4/7 beendet.

**D-Junioren:** FTSV - TG Böhmenkirch 5:1

**E1-Junioren:** FTSV - SGM Dürnau/Bad Boll 10:1

**E2-Junioren:** TB Gingen/Fils - FTSV 4:3

**F1-Junioren:** Spielrunde beendet

**F2-Junioren:** Spielrunde beendet

**Bambini:** Spielrunde beendet

**B-Juniorinnen:** SGM ReDiGo - FC Esslingen 0:0

**C1-Juniorinnen:** SGM Donzdorf - SGM ReDiGo abg.

**C2-Juniorinnen:** spielfrei

**D-Juniorinnen:** SGM Oberens./Neckarh. - SGM ReDiGo 3:0

**E-Juniorinnen:** Hinrunde noch ohne aktiven Spielbetrieb.

#### Vorschau: Die letzten Spiele der Quali.-Runden

**A-Junioren:** Quali.-Runde auf Platz 1/7 beendet.

**B1-Junioren:** Quali.-Runde auf Platz 7/8 beendet.

**B2-Junioren:** Sa., 19.11., 14:30 Uhr

SGM im Täle - SGM Uhingen

**C1-Junioren:** Quali.-Runde auf Platz 7/8 beendet.

**C2-Junioren:** Quali.-Runde auf Platz 4/7 beendet.

**D-Junioren:** Quali.-Runde auf Platz 1/8 beendet.

**E1-Junioren:** Quali.-Runde auf Platz 5/8 beendet.

**E2-Junioren:** Quali.-Runde auf Platz 5/7 beendet.

**F1-Junioren:** Spielrunde beendet

**F2-Junioren:** Spielrunde beendet

**Bambini:** Spielrunde beendet

**B-Juniorinnen:** Quali.-Runde auf Platz 2/10 beendet.

**C1-Juniorinnen:** Fr., 18.11., 18:30 Uhr

SGM ReDiGo - FV Vorwärts Faurndau

**C2-Juniorinnen:** Sa., 19.11., 10:30 Uhr

SGM ReDiGo - TSV Wolfschlugen

**D-Juniorinnen:** Sa., 19.11., 10:30 Uhr

SGM ReDiGo - SGM Donzdorf

**E-Juniorinnen:** Hinrunde noch ohne aktiven Spielbetrieb.

#### Spielberichte:

##### A-Junioren

**SGM im Täle steigt nach Elfmeterkrimi in Leistungsstaffel auf SV Altenstadt - SGM im Täle 6:7 n. E. (1:1; 1:0)**

Nach dem bereits am Mittwoch zuvor unsere A-Junioren der SGM im Täle im Bezirkspokal das Bezirksstaffelteam der SG Donzdorf/Reichenbach mit 1:0 besiegt hatte, ging man daraus gestärkt gegen den punktgleichen SV Altenstadt mit einem guten Gefühl in das Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Leistungsstaffel. Flankiert von zahlreich erschienen aktiven Kicker des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach sowie des TV Deggingen als Fans entwickelte sich eine ziemlich zähe Partie bei der nur vieles Stückwerk blieb. Der SV Altenstadt konnte nach einem misslungenen Abwehrversuch kurz vor der Pause mit 1:0 in Führung gehen.

Nach dem Wechsel war die SGM im Täle das deutlich aktivere Team, dennoch blieben Torgelegenheiten weiterhin Mangelware. Als viele schon mit einer Niederlage rechneten war es der Gosbacher Lukas Rehm, der seinem Team in der Schlussminute nach einer schönen Einzelleistung über rechts neues Leben einhauchte.

Davon euphorisiert ging es nun in die zweimal fünfzehnminütige Verlängerung. Auch hier waren die Gäste aus dem Täle nun das deutlich überlegene Team und vor allem der wieder eingewechselte Thomas Adelgoß machte über links nun mächtig Druck. Dennoch sollte kein Treffer mehr aus dem Spiel heraus gelingen.

So stand ein nervenaufreibendes Elfmeterschießen an, das dem EM-Sieg gegen Italien in nichts nachstand.



Nach guten Paraden des SGM-Keepers Kai Beer hatte man die Möglichkeit zur Entscheidung auf den Sieg ganze dreimal auf dem Fuß, vergab jedoch allesamt. Erst als die letzten beiden Schützen Thomas Adelgoß und Florian Eckert ihre Elfer trafen, war die Entscheidung nach dem 18. Versuch herbeigeführt. Die SGM spielt somit in der Rückrunde in der Leistungsstaffel. Glückwunsch Jungs!



Thomas Adelgoß und Florian Eckert sorgten mit den letzten beiden Elfmetern für die Entscheidung.

**Das Tor erzielte:** Lukas Rehm

**Es spielten:**

Kai Beer, Florian Eckert, Marco Bähring, Timo Cleve, Benedikt Veit, Michael Strähle, Thomas Adelgoß, Mert Can Uyanik, Lukas Rehm, Luca Gienger, Julian Maurer; Mohamedi Jeylaani, Noah Mandel, Sebastian Fritz, Ahmed Adan, Lukas Bosch

**D-Junioren**

**Herbststrunde auf Platz 1 beendet**

**FTSV Bad Ditz.-Gosb. – TG Böhmenkirch**

**5:1**

Im letzten Spiel der Herbststrunde war die TG Böhmenkirch zu Gast in Gosbach. Der FTSV war in der 1. Halbzeit die dominierende Mannschaft. Unsere Jungs spielten druckvoll nach vorne. Doch anfangs wollte es mit dem Toreschießen nicht klappen. Mitte der 1. Halbzeit konnten unsere D-Junioren den Führungstreffer erzielen. Bis zur Halbzeit konnten unsere Spieler noch drei Mal jubeln und beim Stand von 4:0 wurden die Seiten gewechselt. In der 2. Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen für beide Mannschaften. Beiden Teams gelang in der Schlussphase des Spieles jeweils noch ein Treffer zum Endstand von 5:1. Mit diesem Sieg wurde die Herbststrunde erfolgreich abgeschlossen. Unsere Jungs haben nun alle Spiele gewonnen und sind überzeugend 1. in ihrer Gruppe geworden. Gratulation!

**Tore:** Melik Tekiroglu 2, Luis Rießler 2, Hajredin Vejseli 1

**Es spielten:** Niklas Jeske, Julian Adelgoß, Marius Baumann, Max Deininger, Philipp Harloff, Arijan Kabashi, Tim Neubrand, Silas Ohl, Luis Rießler, Moritz Schweizer, Melik Tekiroglu, Hajredin Vejseli, Samuel Weiß

(Die Trainer)

**E1-Junioren**

**Zum Abschluss noch ein Sieg**

**FTSV – SGM GSV Dürnbau/TSV Bad Boll**

**10:1 (4:0)**

In unserem letzten Spiel der Quali.-Staffel empfingen wir zuhause den SGM Dürnbau/Bad Boll. Bei trockenem aber doch mittlerweile eisigen Temperaturen waren wir von Anfang an

hellwach und suchten unsere Chancen. Der Gegner wurde tief in die eigene Hälfte gedrängt und versammelte sich meist mit voller Mannschaftsstärke im eigenen Strafraum. So dauerte es bis zur 6. Minute, bis der Ball das erste Mal im gegnerischen Tor einschlug. Danach sorgten die Jungs weiter für Druck, man sah tolle und vor allem gewollte Ballkombinationen. Und man glaubt es kaum, aber manchmal wurde der Ball sogar mit der richtigen Geschwindigkeit zum richtigen Zeitpunkt dem Mitspieler an die richtige Stelle zugespielt. Mit dem Spielstand von 4:0 ging es dann in die Halbzeitpause. Im zweiten Spielabschnitt fielen die Tore in regelmäßigen Abständen, bedingt auch da der Gegner nicht mehr viel entgegen zu setzen hatte. Am Ende gewannen wir die Partie souverän mit 10:1, dies bedeutet am Ende ein Platz im Mittelfeld der Tabelle.

**Tore:** Max Steck 3x, Henrik Schleicher 2x, Mathis Staudenmeyer, Hannes Ohl, Fabio Lorenzon, Florian Adelgoß, 1x Eigentor

**Es spielten:** Mathis Staudenmeyer, David Adelgoß, Henrik Schleicher, Tim Deininger, Hannes Ohl, Max Steck, Fabio Lorenzon, Florian Adelgoß

(Die Trainer)

**Weitere Informationen zur Jugend, wie auch den Aktiven finden Sie online unter: [www.sport-im-fts-v.de](http://www.sport-im-fts-v.de)**



**Zahlreiche Podestplätze für den FTSV**

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften holten sich Teilnehmer des FTSV zahlreiche Podestplätze.

Im Wettbewerb Herren B waren Hubert Presthofer und Oliver Bohrer am Start. Nachdem es im Doppel nicht so gut gelaufen war, klappte es im Einzel dafür sehr gut. Beide spielten sich ins Halbfinale vor, wo sich Hubert Presthofer aber geschlagen geben musste. Oliver Bohrer schaffte es bis ins Finale, wo er Christian Geiger von der TG Donzdorf unterlag. Platz 2 und 3 also für den FTSV.

Bei den Herren C das gleiche Bild. Hier kämpfte sich Chris Gansloser im vereinsinternen Halbfinale gegen Jörg Schaubele bis ins Endspiel vor, wo er mit 2:3 unterlag. Also auch hier Platz 2 und 3 für den FTSV. Dazu erreichte auch Denver Basien die Endrunde und wurde Fünfter.



Unsere beiden Vizemeister: Olli und Chris

Bei den Jungen U15 setzte sich Lukas Bitsch in seiner Vorrundengruppe ungeschlagen durch. In der Finalrunde fehlte ein Sieg zu Platz 3.

**Gratulation an EX-FTSVler**

An dieser Stelle sei auch einigen Spielern gratuliert, die schon beim FTSV aktiv waren.

Allen voran Philipp Schum (derzeit TTV Zell), der bei den Jungen U18 den Bezirksmeistertitel holen konnte.

Moritz Winkler, der in Gosbach das Tischtennis spielen lernte, erreichte zusammen mit Philipp Schum Platz 3 im Doppel.



Philipp und Moritz im Trikot des FTSV

Leon Lorenzon (ebenfalls TTV Zell) wurde bei den Jungen U14 Zweiter.

Matthias Pretsch (TV Treffelhausen) belegte bei den Herren D im Einzel Platz 3 und im Doppel Platz 2.

## Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



### Termine Aktive:

- 18.-20.11. Probewochenende Himmelreich Abfahrt ist am Freitag um 18:30 Uhr am Proberaum  
26.11. Weihnachtsfeier  
27.11. Spielen beim FC Bayern Fanclub  
04.12. Seniorennachmittag

### Termine Jugend:

- freitags 19:00 Uhr Jugendprobe  
**Achtung: Diese Woche entfällt die Jugendprobe wegen unserem Probewochenende!**  
06.12. Lebendiger Adventskalender

### Kalender „Gosbach wie es früher war“

Es gibt noch Kalender von „Gosbach wie es früher war“. Erhältlich sind diese für 8,- € bei Margit's Lädle, in der Oberen Mühle und bei Albert Karle.

Der Erlös geht an die Jugendarbeit vom Musikverein Gosbach. Wer also noch ein Weihnachtsgeschenk benötigt, hat hier noch die Chance eines zu erhalten.

Die Kalender sind limitiert und somit nicht in Massen verfügbar.

## Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



### Schöne Tiere und viele Preise

In der Turnhalle wurden am Sonntag, den 13. Nov. 2016 bei der jährlichen Kleintierausstellung viele Tauben und Kaninchen gezeigt. Die schön geschmückte Halle war zum Mittagstisch und zur Kaffeezeit gut besucht. Ausstellungsleiter war Markus Alt und als Preisrichter fungierten Herr Schmidt (Kaninchen) und Herr Killger (Geflügel).

Folgende Preise wurden vergeben:

#### Kaninchen:

Bestes Tier: Matthias Mекle mit Lohkaninchen schwarz  
Landesverbandsehrenpreis: Monika Mекle mit Kleinsilber schwarz

Vereinsmeister: Monika Mекle mit Kleinsilber schwarz

Wanderpokal: Monika Mекle mit Kleinsilber schwarz

Bestes Tier - Jugend: Mike Eitel mit Alaska

#### Geflügel:

Bestes Tier: Gerhard Hermann mit Texaner

Landesverbandsehrenpreis: Heinz Nothdurft mit Fränk. Samschild

Vereinsmeister: Heinz Nothdurft mit Südd. Schildtaube

Wanderpokal: Heinz Nothdurft mit Südd. Schildtaube

Bestes Tier - Jugend: Katja Ziegler mit Nürnberger Lerche

Der Kleintierzuchtverein bedankt sich für den Besuch der Lokalschau. Ebenso einen herzlichen Dank an alle Kuchen-spende.

### Einladung zur Adventsfeier

Zur Adventsfeier und Preisverteilung der Lokalschau laden wir alle Vereinsmitglieder am Sonntag, den 27.11.16 ins Gasthaus „Lamm“ ein. Beginn ab 17 Uhr.

Schriftführerin

## Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



### Inthronisation am Samstag, 19.11.16

Die Faschingsgesellschaft Gosbach lädt zur Inthronisation des diesjährigen Prinzenpaares ein. Am Samstag, den 19.11. ab 19:30 Uhr geht es im Vereinsheim (In der Au 5, Gosbach) los. Für ein buntes Programm, zum Start der fünften Jahreszeit, wird auch in diesem Jahr gesorgt sein. Auf euer Kommen freuen sich

das neue Prinzenpaar und die FGG.

## Sängerbund Gosbach



### Jahresfeier

Der Sängerbund hatte am vergangenen Samstag seine Mitglieder zur Jahresfeier in den Gemeindesaal der kath. Kirchengemeinde Gosbach eingeladen.

Viele Mitglieder waren wieder der Einladung gefolgt.

Nach dem Vortragen von zwei Liedern begrüßte die 2. Vorsitzende Cordula Diebold die anwesenden Gäste.

Anschließend an das gemeinsame Essen und ein paar Liedvorträgen bedankte sich die Vorsitzende Margit Karle bei der Dirigentin Frau Dietze für ihre Tätigkeit im zu Ende gehenden Jahr mit einer Zimmerpflanze.

Für 50 Jahre „Singen im Chor“ wurde Hans Schweizer vom Sängerbund Gosbach und vom Deutschen Chorverband, mit Ehrennadeln in Gold, Urkunden und einem Präsent geehrt.

Für 50-jährige fördernde Mitgliedschaft konnte Monika Ramminger sowie Eugen Honeck (der aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt war) mit Ehrennadeln, Wein und Blumen geehrt werden.



Jahresfeier

Mit weiteren gemeinsam gesungenen Lied- und Gedichtsvorträgen, einem Quiz mit 10 Fragen zur Ortsgeschichte, zusammengestellt von Albert Karle und gemütlicher Unterhaltung klang der Abend aus.

### Vorschau:

#### Adventssingen am Samstag, 10.12.2016

Der Sängerbund Gosbach veranstaltet in der kath. Pfarrkirche St. Magnus in Gosbach am Samstag, 10.12.2016 um 18.00 Uhr ein Adventssingen mit folgenden Chören:

#### Gemischter Chor Auendorf

#### Männerchor Liederkrans Gruibingen

#### Männerchor Concordia Wiesensteig



**Gemischter Chor Baltmannsweiler  
Gemischter Chor Sängerbund Gosbach**

Dazwischen gibt es besinnliche Worte zur Adventszeit und Adventslieder für alle zum Mitsingen.  
Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

**SEGOFILS Seniorengemeinschaft  
Obere Fils e.V.**



**Unser Büro in Bad Ditzenbach**

**Anschrift:**

Bergwiesenstraße 2, 73342 Bad Ditzenbach  
in der betreuten Seniorenwohnanlage  
Tel.: 07334/9219770  
E-Mail: info@segofils.de  
Homepage: www.segofils.de

**Öffnungszeiten:**

Am Montag und Mittwoch, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr, steht unsere Mitarbeiterin Gudrun Herbster für Sie zur Verfügung.  
In dringenden Angelegenheiten können Sie außerhalb dieser Zeiten Norbert Necker (07334/5553) oder Helmut Wick (07334/8207) anrufen.

Sie erhalten Informationen über *Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung* durch Diplomsozialarbeiter Bernward Kehle nach Anmeldung über das Büro SEGOFILS.

**Nochmals folgende Hinweise:**

Di 22. Nov.: **Einbruch- und Diebstahlprävention**

Um 16.30 Uhr in der Amtswiese 5 in Bad Überkingen

Mi 23. Nov.: **Stammtisch im „Heuändres“ in Bad Ditzenbach**  
um 18.00 Uhr

Do 8. Dez.: **Fahrt zum mittelalterlichen Weihnachtsmarkt nach Esslingen**

**In eigener Sache:**

**Mehr Verlässlichkeit bei Anmeldungen erwünscht**

Sowohl bei unserem Erste-Hilfe-Kurs, als auch bei unserer Jahresabschlussfeier meldeten sich eine Reihe von Personen an, die nachher unentschuldig fehlten. Dies sollte in Zukunft vermieden werden, weil es für uns als Veranstalter eine Menge Ärger bringt.

**Schneeräumdienst bei SEGOFILS-Mitgliedern**

**Ausgangssituation:**

Zwar waren die letzten Winter ziemlich „schneearm“, aber das muss nicht so bleiben. Das Problem des Schneeräumens kann jedes Jahr wieder mit großer Brisanz auftauchen, weil durch die demografische Entwicklung viele ältere Menschen körperlich nicht mehr in der Lage sind, diese Arbeiten zu bewältigen. Trotz intensiver Bemühungen der SEGOFILS konnten wir hier, wie viele andere Seniorenvereinigungen, noch keine befriedigenden Lösungen anbieten. Nun wollen wir einen neuen Versuch starten:

**1. Lösungsmöglichkeit** (Schneeräumen mit Hand)

Wir bitten Personen sich bei der SEGOFILS zu melden (Büro 07334/9219770, Norbert Necker 07334/5553), die bereit wären für eine Vergütung bei der SEGOFILS Gehwege und Aufgänge vom Schnee zu räumen.

Die Tätigkeit könnte folgendermaßen aussehen:

- Schneeräumdienst bei nur einem Nachbarn im Ort( eine Art Schneeräum-Patenschaft) -
- einen Schneeräumdienst bei einem oder mehreren Bewohnern bis 7.00 Uhr zu übernehmen-
- Die Helfer könnten z.B. sein: Nachbarn, rüstige Rentner, Studenten, ältere Schüler, Asylbewerber -

**2. Lösungsmöglichkeit**

(Schneeräumen mit einem Schneeräumfahrzeug)

Die SEGOFILS wäre unter Umständen bereit, **sich ein fahrbares Schneeräumgerät** für die Gehwege zunächst in einer Ortschaft **anzuschaffen**. Voraussetzung wäre aber, dass

wir einen oder mehrere **Fahrer finden**, die bereit sind, gegen Vergütung morgens oder auch tagsüber auf dem Fahrzeug bis 7.00 Uhr eine bestimmte Strecke abzufahren. Sollten derartige Lösungsmöglichkeiten umgesetzt werden

können, wäre es denkbar, diese auch in anderen Ortschaften umzusetzen.

Personen, die ein derartiges Schneeräumgerät fahren würden, oder die gar ein ähnliches Gerät selbst besitzen und bereit wären, dieses für die SEGOFILS einzusetzen, sollten sich bei Herrn Necker melden.

**Parteien**



**CDU-Gemeindeverband**



**CDU**

Gemeindeverband Bad Ditzenbach

**Hermann Färber:**

**„Kein Schema F für Breitbandversorgung“**

CDU-Bundestagsabgeordneter wirbt bei Weißwurstfrühschoppen für Breitbandausbau.

Bei einem politischen Weißwurstfrühschoppen in Wiesensteig diskutierte Hermann Färber verschiedene aktuelle Themen, darunter den Ausbau der Breitbandversorgung im ländlichen Raum.

„Das Bedürfnis steigender Datenvolumina nimmt nicht nur im Wirtschafts-, sondern auch im Privatbereich immer mehr zu“, hebt der CDU-Bundestagsabgeordnete Hermann Färber am Sonntag bei einem gemeinsamen Weißwurstfrühschoppen der CDU-Ortsverbände Wiesensteig/Oberes Filstal, Bad Ditzenbach und Deggingen, im Albhotel Malakoff hervor. „Die flächendeckende Versorgung mit Breitband ist deshalb eine Zukunftsanforderung, die wir schnellstmöglich angehen müssen.“

Der Bund stelle hierfür ein Förderprogramm für Kommunen zur Verfügung. „Gemeinden erhalten dabei bis zu 50.000 Euro für Planungen. Das halte ich für sehr wichtig, denn für den Breitbandausbau gibt es kein Schema F. Man muss vor Ort die Situation analysieren und die beste Lösung finden. Dabei kommt sowohl Vectoring als auch Glasfaser in Betracht.“ Sind diese Planungen abgeschlossen, „können Kommunen projektbezogen bis zu 15 Millionen Euro Förderung für den Ausbau erhalten“, betont Hermann Färber weiter. Die Antragstellung erfolge recht einfach. Der Bürgermeister einer Kreisgemeinde, die vor kurzem eine dieser Förderungen erhielt, versicherte dem Bundestagsabgeordneten, dass die komplette Antragsstellung in zwei Stunden erfolgt sei. „Deshalb überrascht es mich umso mehr, dass das Förderprogramm von Kommunen im Landkreis derzeit noch so verhalten abgerufen wird. Ich möchte deshalb alle Städte und Gemeinden ermuntern sich dem Thema anzunehmen“, so Hermann Färber in Richtung anwesender Gemeinderäte aus dem TALE.

Der Parlamentarier zeigte zudem die umfangreichen Gesetzesänderungen zum Schutz von Asylmissbrauch auf, diskutierte verschiedene Fragestellungen der Anwesenden und schilderte die Ergebnisse der Verhandlungen zum Länderfinanzausgleich sowie der beschlossenen Flexirente.



Hermann Färber MdB (mitte) umgeben von den CDU-Ortsvorsitzenden Deggingen, Dagmar Jungblut-Rassl (links), und Wiesensteig, Dieter Braun (rechts), beim gemeinsamen Weißwurstfrühschoppen der CDU-Verbände im TALE



Dieter Braun, der Vorsitzende des CDU-Stadtverbands Wiesensteig/Oberes Filstal, dankte dem Bundestagsabgeordneten für die offene Diskussionsrunde, bei der „Fragen im direkten Austausch beantwortet werden konnten“.

## Interessant und informativ



### Vinzenz Klinik

#### Gebetszeiten in der Kapelle, Vinzenz Klinik Eucharistiefeier

Sonntag	09.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	19.00 Uhr
<b>Morgenlob der Kirche: Laudes</b>	
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag	06.45 Uhr
<b>Abendlob der Kirche: Vesper</b>	
täglich	17.00 Uhr
<b>Anbetung</b>	
Freitag	16.00 Uhr
<b>Rosenkranz</b>	
Samstag	17.20 Uhr

Zu den Gebetszeiten sind Sie jederzeit herzlich willkommen.



### SC Wiesensteig

#### Einladung zur Wintereröffnung

Der Skiclub lädt alle Mitglieder, Schneesportler und Freunde am Samstag zur Wintereröffnungsfeier herzlich ein. Start 19.30 Uhr in der Skihütte.

#### Fahrt zur 4-Schanzen-Tournee

Der Skiclub fährt am 30. Dezember zum Auftaktspingen mit dem Bus nach Oberstdorf. Wir werden zusammen mit dem Skiclub Degenfeld fahren. Karten sind nur noch begrenzt zu bekommen. Bitte meldet euch unter 07334 6729 bzw. unter [fritz-scheutle@t-online.de](mailto:fritz-scheutle@t-online.de)

### Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.



Am **Sonntag, 20.11.** laden wir Sie ab **14.00 Uhr** herzlich ein zu unserem **Begegnungsnachmittag**.

Die nächste **Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Ruth Börgermann ist am **Mittwoch, 23.11. von 18.00 bis 20.00 Uhr**.

### Klassisches Adventskonzert: "Zauber der Musik im Advent"

Wir laden Sie ganz herzlich zum klassischen Konzert am Freitag, 09.12.2016 um 20:00 Uhr in der Vorweihnachtszeit in das Foyer der Aulahalle ein. Die Schwestern Gisela Roll-Russ (Violine) und Erika Mändle (Klavier) weisen eine langjährige und erfolgreiche Konzerttätigkeit, auch hier in Bad Überkingen, vor und werden heute musikalisch von Willy Stein (Tenor) unterstützt. Auf dem Programm stehen Werke u.a. von Franz Schubert, Alexander Glasunow, Gabriel Fauré, Nicolo Paganini und Jules Massenot. Karten erhalten Sie in der Tourist-Info unter Tel.: 07331-2009-26 im Vorverkauf zu 12,- € und an der Abendkasse zu 14,- €.

### Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

### Vorankündigung

#### 21. Westerheimer Weihnachtsmarkt 2. Adventswochenende

03./04. Dezember 2016  
Samstag 16.00 – 21.00 Uhr  
Sonntag 11.00 – 20.00 Uhr  
Weitere Infos unter Tel. 07333/9666-25 oder 9666-24  
[www.westerheim.de](http://www.westerheim.de)

### Ohne Augenlicht Texte erfassen und vieles mehr

**Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Stuttgart –** Die Regionalgruppe Großraum Stuttgart der ABSH e.V. lädt neben den Mitglieder auch wieder alle Interessenten aus Stuttgart, den Landkreisen Böblingen, Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen und dem Rems-Murr-Kreis herzlich zum Offenen Treffen ein. Dieses Treffen findet am **Samstag, den 26. November 2016 ab 14:30 Uhr im Hotel Wartburg, Lange Str. 49 in Stuttgart** statt.

#### Thema des Offenen Treffs:

Hilfsmittelvorstellung und auch -versorgung. Die beiden Augenoptikermeister Optik CMR Niediek aus Kernern-Rommelshausen sind für Sie da und erklären Ihnen, was sich hinter den technisch hochwertigen Hilfsmitteln verbirgt und wie diese einzusetzen sind. Sie können wieder Texte erfassen über das Auge oder wenn das nicht mehr gehen sollte, über die Ohren. Gegen Blendempfindlichkeit gibt es Kan-tenfilterbrillen verschiedenster Art. Sie werden an diesem Tag alles genauestens erklärt bekommen und können selbst testen, ob Sie mit den Hilfsmitteln zurechtkommen und ob Sie diese überhaupt gebrauchen können.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich kurz bei mir an. Ihr Sven Lasar, Seestr. 2, 71364 Winnenden, Leiter der Regionalgruppe Stuttgart  
Telefon: 0711/5910048, E-Mail: [rg-stuttgart@abs-hilfe.de](mailto:rg-stuttgart@abs-hilfe.de)  
Sie finden uns und auch weitere Termine im Internet unter [www.abs-hilfe.de](http://www.abs-hilfe.de)

### Volkshochschule Geislingen

#### In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

**Einführung in die Nutzung des 3D-Druckers** am Samstag 19. November 9:00 – 10:30 Uhr, 1 Termin. 3D Drucker sind derzeit in aller Munde. Nachdem die Drucker lange Zeit dem professionellen Bereich oder Bastlern vorbehalten waren, kommen in letzter Zeit immer mehr Geräte zu einem erschwinglichen Preis und mit qualitativ guten Druckergebnissen auf den Markt. Es wird sogar eine Revolution in der Herstellung und Beschaffung von Konsumgütern vorhergesagt. Dieser Kurs vermittelt den Umgang mit dem 3D-Drucker der Stadtbücherei und zeigt, wie man eigene Modelle ausdrückt. Die Teilnahmebescheinigung berechtigt dazu, den 3D-Drucker zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei selbstständig zu nutzen.

**Line Dance II - Workshop für Anfänger mit Grundkenntnissen** am Samstag 19. November 15:00 – 16:30 Uhr, 1 Termin. Wer bereits einen Line Dance-Kurs besucht oder erste Grundkenntnisse hat, kann in diesem Workshop neue Tänze kennenlernen. Es werden die Grundschritte ausgebaut und mit neuen Schritten ergänzt. Getanzt wird in einer Linie (Line). Rose Grimmer hat 1987 mit Line Dance begonnen und ist seit 2010 an vielen Orten in der Region als Line Dance Instructor engagiert.

**Arbeiten mit Apps - Aufbaukurs für Smartphone und Tablet-PC** am Dienstag, 22. November, 9:00 – 12:00 Uhr, 1 Termin. Wir werden über WLAN eine Verbindung zum Internet herstellen, den Playstore besuchen und uns die Vielfalt der Apps ansehen. Sie lernen, wie Sie Apps auf Ihrem Gerät installieren und wie sie wieder deinstalliert werden können. Selbstverständlich werden wir uns einige der besonders interessanten Apps genauer anschauen.



#### Weitere Inhalte:

- Einstellungsmöglichkeiten von Apps
- Rechte dieser Apps auf dem Smartphone oder Tablet-PC
- Anlegen von Ordnern
- Einrichten eines Google-Kontos (wer schon ein Google-Konto hat, bitte Mailadresse und dazugehöriges Passwort mitbringen)

Am Ende bleibt noch Zeit für Ihre Fragen.

#### Lichterketten für die Weihnachtszeit - Kreativ-Workshop

am Mittwoch, 23. November, 19:00 – 21:15 Uhr, 1 Termin. In diesem Workshop können alle, die etwas Besonderes für die Weihnachtsdeko suchen, kreativ werden. Zunächst werden Kunststoffkugeln mit bunter Strohseide beklebt und dann mit einer Lichterkette beleuchtet. Jede Kugelkette ist ein Unikat!

#### Modeschmuck aus Polarisperlen - Kreativ-Workshop

am Mittwoch, 30. November, 19:00 – 21:15 Uhr, 1 Termin. Wer individuellen Schmuck mag oder ein ganz persönliches Weihnachtsgeschenk sucht, kann in diesem Workshop Halsketten, Armbänder, Ohrringe oder Anhänger aus Polarisperlen in vielen Farben und verschiedenen Größen anfertigen. Auch ohne Vorkenntnisse lassen sich ganz individuelle Schmuckstücke herstellen.

#### Die Tinnitus-Atemtherapie - Ein Übungs-Wochenende

am Freitag, 02. Dezember 18:00 – 21:00 Uhr und am Samstag, 03. Dezember 9:30 – 17:00 Uhr. Die Tinnitus-Atemtherapie (TAT) nach Holl ist ein seit 1995 erprobtes Selbsthilfeprogramm zur Linderung des Tinnitus. Diese Methode basiert auf einer einmaligen Synthese aus Traditioneller Chinesischer Medizin, Achtsamkeitsübungen und moderner Psychotherapie. Zu den Übungen, die an diesem Abend vorgestellt werden, gehören Bewegung, Selbstmassage und Atemarbeit. Mit meditativen Elementen nach den Prinzipien des inneren Qi-Gongs, einem sehr alten Gesundheitsprogramms der taoistischen Tradition, lassen sich östliches und westliches Wissen miteinander verbinden.

#### Digitale Fotografie - Digitale Kamera- und Aufnahmetechnik für Fortgeschrittene weiterführende Techniken in der digitalen Fotografie

am Mittwoch, 07. Dezember, 18:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin. ISO-Wert, Verschlusszeit und Blende sind Ihnen bereits ein Begriff? Sie fragen sich jedoch: Warum werden Bewegungen nicht scharf wiedergegeben? Warum sind viele Bilder so „grieselig“? Wie bekomme ich einen unscharfen Hintergrund? Was ist Bracketing? Wie kann ich die Verschlusszeit, die Blende oder gar den ISO-Wert als kreatives Gestaltungsmittel einsetzen? Was bringt mir der Weißabgleich? Brauche ich ein Stativ? Welches Zubehör brauche ich noch? Was sind die richtigen Einstellungen der Kamera für motiv- und themenbezogene Techniken? Dieser Workshop richtet sich an TN mit DSLR Spiegelreflexkamera mit Wechseloptik von Canon. Bitte mitbringen: eigene Canon-Kamera und Bedienungsanleitung, falls vorhanden: Blitz, Stativ und Kamerazubehör.

#### Motivfindung und Bildgestaltung - für DSLR Spiegelreflexkameras mit Wechseloptik von Canon oder Nikon

am Mittwoch, 14. Dezember, 18:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin. Wie finde ich mein Motiv? Was möchte ich fotografieren? Wie fotografiere ich es? Wann fotografiere ich es? Welche fotografische Ausrüstung benötige ich für das gewünschte Bild? Was gilt es zu beachten? Bis hin zur Entwicklung eines eigenen fotografischen Projektes werden Ihnen viele Tipps und Tricks für die Motivfindung und die Bildgestaltung in diesem Kurs professionell und leicht verständlich vermittelt. Bitte mitbringen: eigene Canon-Kamera und Bedienungsanleitung

Anmeldung unter 07331/24 269 oder unter [www.vhs-geislingen.de](http://www.vhs-geislingen.de)

#### Lust auf Besuch?

##### Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellín (Kolumbien) wollen gerne einmal Schnee in den Händen halten und den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deut-

sche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 16 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 14. Januar 2017 bis zum Samstag, den 1. Juli 2017. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien über den Oktober 2017 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, E-Mail: [ute.borger@humboldtteam.de](mailto:ute.borger@humboldtteam.de), [www.humboldtteam.de](http://www.humboldtteam.de)

#### Das Versorgungsamt des Landratsamts Göppingen mit Dienststelle in Ulm

hält am

**Mittwoch, den 07.12.2016,  
vormittags von 9.30 – 12.00 Uhr**

im Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6,  
im **Zimmer E 71 (Wölffle-Zimmer)**

folgende **Sprechstunde** ab:

- Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch – SGB IX)

Der Fachdienst informiert und berät in allgemeinen Fragen im Rahmen des Schwerbehindertenrechts, nimmt Anträge entgegen, leistet Ausfüllhilfe.

Auch Schwerbehindertenausweise können zur Verlängerung abgegeben werden.

Die Verlängerung und Rücksendung erfolgt durch die Dienststelle in Ulm.

#### Vortrag: Gesundheits- und Ernährungskompetenz steigern

Müdigkeit und Abgeschlagenheit sind Ihre ständigen Begleiter? Völlegefühl, Gliederschmerzen und Alltagsstress lassen Sie nicht zur Ruhe kommen? Hören Sie in einem Vortrag, wie Sie mit einer gesunden Ernährung, etwas Bewegung und kleinen Entspannungsübungen wieder mehr Lebensqualität in Ihrem Alltag erhalten.

**Termin: 28.11.2016**

**Uhrzeit: 18:00 – 20:00 Uhr,**

**Landwirtschaftsamt Göppingen Pappelallee 10, Göppingen.**

Der Vortrag ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 23.11.2016 unter [landwirtschaftsamt@landkreis-goepingen.de](mailto:landwirtschaftsamt@landkreis-goepingen.de) oder 07161 202-143.

#### Kreissenorenrat Göppingen

Die nächste Sprechstunde des Kreissenorenrates findet am **Donnerstag, 01.12.2016, von 14-16 Uhr im Landratsamt, Wölffle-Zimmer** statt. Dort erhalten Sie Informationen zur „Vorsorgevollmacht“ und zur „Patientenverfügung“. Unsere „**Gelbe Vorsorgemappe**“ mit den entsprechenden Vordrucken, sowie die neue „**Weiß Info-Mappe**“ kann hier erworben werden.

#### HospizFiz

##### Benefiz fürs Hospiz Faurndau

Das große Konzert in der Freien Waldorfschule Filstal Eintritt frei

Hannah & Falco, Boxbeat, Florian Ehrmann, Long Way Home  
19. November 2016, Einlass 18:00 Uhr



## Gastschülerprogramm



**Schüler aus Lateinamerika suchen dringend die Gastfamilien!** Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Argentinien/ Buenos Aires ist vom 15.01.2017 - 08.02.2017, Brasilien/Sao Paulo vom 14.01.2017 - 03.03.2017 und Mexiko/Guadalajara vom 17.01.2017 - 12.04.2017.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168,**

**E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**



Was sonst noch interessiert

## Aus dem Verlag

### Der Garten im November

**Tipp: Wenn der Winter Einzug im Garten hält und auch die letzten sommergrünen Gehölze ihr Laub verloren haben, sind Sträucher mit attraktiven Ästen und Zweigen ein probates Mittel gegen winterliche Tristesse. Bei vielen Sträuchern mit gefärbten Zweigen verblasst die attraktive Rindenfarbe jedoch bereits im zweiten Jahr. Daher ist es sinnvoll, die ältesten, weniger stark gefärbten Zweige regelmäßig zum Winterende herauszuschneiden und so den Neuaustrieb kräftig gefärbter Äste zu fördern.**

### Herbstgemüse ernten

Im November wird es Zeit, das verbliebene Spät- und Herbstgemüse zu ernten. Danach bleiben nur noch die typischen Wintergemüse wie Spinat, Feldsalat, Grün- und Rosenkohl, aber auch Zuckerhut und Mangold auf den Beeten. Zuckerhut verträgt Temperaturen bis -7° C und kann daher noch länger im Beet stehen bleiben. Mangold lässt sich mit etwas Frostschutz (Nadelreisig oder Frostschutzvlies) auch gut überwintern.

### Obstbäume schützen

Die Stämme von Obstbäumen sollten gegen Wildverbiss geschützt werden. Achtung, auch Nagetiere sind Feinschmecker! Die Rinde aromatischer Apfelsorten wie ‚Cox Orange‘ und seine Abkömmlinge wird von Feld- und Schermäusen sowie Kaninchen und Hasen bevorzugt. Die Bäume müssen so geschützt werden, dass das Wild auch bei hoher Schneedecke nicht an die Rinde gelangt – geeignet sind Drahtosen oder Kunststoffmanschetten. Im Handel sind auch Wildverbisschutzmittel zum Aufsprühen oder Einstreichen erhältlich. Die Wirksamkeit solcher Mittel sollte jeder Gartenfreund allerdings selbst ausprobieren.

### Frühblüher nachpflanzen

Wenn Gärtnereien und Gartencenter im November die letzten Blumenzwiebeln und Blumenknollen loswerden wollen, kann bei winterharten Arten und Sorten gerne noch einmal zugegriffen werden. Die Ware ist nämlich bei gleicher Qualität oft um einiges preiswerter als die in den vergangenen Monaten angebotene. Allerdings sollte man damit rechnen, dass die jetzt gesteckten Zwiebeln und Knollen im kommenden Jahr später und auch etwas kleiner blühen werden. Die geringe Investition lohnt jedoch einen Versuch allemal, da die Frühblüher bei entsprechender Pflege im folgenden Jahr ohne Weiteres aufholen.

### Rosen schneiden

Edel-, Beet- und Zwergrosen sollten vor dem Winter nicht zu kräftig zurückgeschnitten werden. 50 cm der Triebe sollten mindestens stehen bleiben, damit beim Zurückfrieren in rauen Wintern noch genügend Holz zum Austreiben bleibt. Anschließend werden die Pflanzen angehäufelt, um die Veredlungsstelle vor Frost zu schützen. Die Sträucher werden zusätzlich mit Nadelreisig locker abgedeckt. Kletter- und Strauchrosen werden grundsätzlich erst im Frühjahr geschnitten und das nur bei Bedarf. Sie werden aber angehäufelt. Nur Wildrosen können im Allgemeinen auf Winterschutzmaßnahmen verzichten.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

### Gehölze schön in Form bringen

Wer einen Bildhauer in sich schlummern fühlt und gleichzeitig Gartenenthusiast ist, der findet auch den Formschnitt an Gehölzen interessant. Bestimmte meist immergrüne Gehölze lassen sich nämlich - wenn man es richtig macht - in erstaunliche Formen bringen.

### Kunst und Form

Seit der sesshafte Mensch aussät, pflanzt und züchtet, versucht er, der Natur eine Form zu geben: Gehölze und Bäume wurden schon vor Jahrtausenden be- und geschnitten. So hat auch der Formschnitt an Gehölzen eine lange Tradition.

Schon im alten Ägypten wurden Gehölze in kunstvolle Formen gebracht. In China beginnt die große Zeit der Bonsaikunst um das Jahr 600. Die Römer verbreiteten ihre Schnittekunst in ihre unterschiedlichen Provinzen, so auch nach England, wo man bis heute prachtvolle Gärten mit vielen Formgehölzen sehen kann. Im 17. Jahrhundert spielten dann geschnittene Hecken und klare geometrische Formen im Barockgarten eine entscheidende Rolle.

Mit einfachen Mitteln, etwas Geduld und viel Fantasie kann man zu schönen Ergebnissen beim Formschnitt an den eigenen Pflanzen kommen.

### Welche Pflanzen eignen sich?

Buchsbaum ist extrem schnittverträglich.

Pflanzen für geometrische Formschnitte sollten möglichst kleinblättrig oder kurzadelig und langsam wachsend sein. Buchsbaum und Eibe sind gut geeignete Gehölze für den Formschnitt. Auch Kirschlorbeer, Hainbuche, Japanische Stechpalme, Liguster oder Scheinzypressen eignen sich gut.

### Welche Werkzeuge benutzt man?

Mit manuellen Heckenschere kann man feiner und vorsichtiger schneiden als mit elektrischen. Die Scherenblätter müssen scharf sein, und für Gehölze mit feinen Formen oder weichem Laub eignet sich auch eine „Rasenkantenschere“.

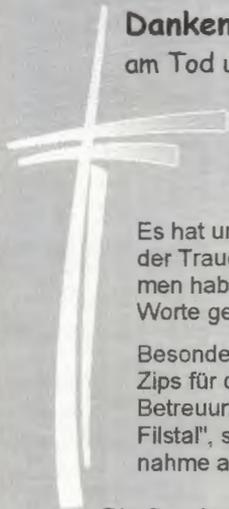
### Wann schneidet man am besten?

Optimales Wetter für den Formschnitt sind trübe und verhangene Tage, am besten Sie wählen eine ganze Schlechtwetter-Woche. Denn die frisch geschnittenen Pflanzen reagieren sehr empfindlich auf Sonne.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

## TRAUER

Danken möchten wir für die Anteilnahme am Tod unseres Bruder's



## Fridolin Schwind

Es hat uns sehr berührt wie viele Menschen an der Trauerfeier von Fridolin Abschied genommen haben, wie viel aufrichtige und tröstende Worte gesagt und geschrieben wurden.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Michael Zips für die Gestaltung der Trauerfeier und die Betreuung durch die Sozialstation "Oberes Filstal", sowie die Wertschätzung und Anteilnahme aller Freunde.

Die Geschwister Gosbach, im November 2016

## IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Suche gutgelegene/n  
**Gewerbebauplatz**  
**Gewerbefläche**  
 mit Abrissgebäude ca. 1.000 m<sup>2</sup>  
 Telefon 07033 525-205

## STELLENANGEBOTE

SCHLOSSEREI

## weimper & baumann GMBH



WERKSTATT: HOFWEIHERSTRASSE 6  
 73342 BAD DITZENBACH/GOSBACH  
 TELEFON 07335/5157

BÜRO: SOMMERHALDE 11  
 73349 WIESENSTEIG  
 TELEFON 07335/6138  
 TELEFAX 07335/924574

SCHLOSSEREI@WEIMPER-BAUMANN.DE  
 WWW.WEIMPER-BAUMANN.DE

zur unterstützung unseres jungen handwerkerteams  
 suchen wir eine/n

**azubi zum metallbauer**

fachrichtung konstruktionsmechanik oder metallgestalter.  
 schriftliche bewerbungen bitte an büroadresse.



*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.  
 Aber es ist gut zu erfahren,  
 wieviele ihn gern hatten.*

## IHR DIREKTER DRAHT



**NUSSBAUM MEDIEN** Uhingen GmbH & Co. KG

Ludwigstr. 3173061 Ebersbach an der Fils | Telefon 07163 1209-500  
 Telefax 07033 3204929 | anzeigen.73066@nussbaummedien.de  
 www.nussbaummedien.de

**Öffnungszeiten**

Mo - Mi 8.00 - 18.00 Uhr, Do 8.00 - 17.00 Uhr, Fr 8.00 - 15.00 Uhr

## IMMOBILIEN

Für unsere Kunden u.a. Führungskräfte und Mitarbeiter von **Daimler, Festo, Bosch, Porsche**

**suchen** wir Häuser, Wohnungen und Grundstücke **zum Kauf**

Verkaufsgarantie  
 in 4 Monaten

**NEU:** Suchen Baugrundstücke in allen Preisklassen

Bonität vom Kunden überprüft  
 Ansprechpartner: Dr. Ludger Wilken

Für Verkäufer  
**weiterhin**  
 KOSTENFREI

**dIV**

Deutscher Immobilien Verband

**Abaco Immobilien Esslingen**

www.abaco-esslingen.de - info@abaco-esslingen.de

Telefon 0800 546 84 69 (kostenlos)



**ONLINE-ANZEIGENMARKT**

https://onlineanzeigen.nussbaummedien.de

## ••••• WISSENSWERTES •••••

## Wärme verschenken

## Nie wieder kalte Hände

txn-p. Wer bei niedrigen Temperaturen viel draußen ist, freut sich darauf, die kalt gewordenen Glieder anschließend wieder aufzuwärmen. Ob eine Tasse Tee, die gemütliche Badewanne oder der warme Kamin - Wärme ist wichtig und wirkt sich bei vielen Menschen direkt auf die Stimmung aus. Taschenwärmer sind daher ideal für all diejenigen, die beruflich oder privat trotz Kälte viel an der frischen Luft unterwegs sind. Mit Gel gefüllte Taschenwärmer etwa produzieren Wärme per Klick mittels Metallplättchen, kühlen aber meist nach 15 bis 60 Minuten wieder ab. Lang anhaltende Wärme bieten Taschenöfen, die mit Kohle (im Schnitt vier bis sechs Stunden Wärme) oder Benzin (bis zu zwölf Stunden Wärme) betrieben werden. Mit Feuerzeugbenzin arbeitende Handwärmer von Zippo haben den Vorteil, dass sie im Betrieb beinahe geruchlos sind. Bei Handwärmern mit entzündlichem Kohlestab hingegen bleibt häufig ein starker Verbrennungsgeruch an Händen oder Kleidung zurück. Gute Nachrichten also für alle Fröstelnden: Ob beim Warten an der Bushaltestelle, beim Gassi gehen mit dem Hund oder beim Skifahren in den Winterferien - mit dem richtigen Taschenwärmer bleiben die Hände schön warm.



© NM



*Weihnachten – die schönste Zeit,  
wo im Schimmer vieler Kerzen  
wir vergessen sollen Stress und Streit –  
dann zieht Friede ein in unsre Herzen!*

**WA16\_001**

4-spaltig, 130 mm hoch

Eine frohe Weihnachtszeit



**Friedliche  
Weihnachten**

und ein glückliches neues Jahr

**WA16\_002**

2-spaltig, 130 mm hoch



**WA16\_003**

2-spaltig, 130 mm hoch

© NM




**FROHE WEIHNACHTEN**  
und erholsame Feiertage

**WA16\_035**  
2-spaltig, 65 mm hoch



**WA16\_039**  
2-spaltig, 130 mm hoch



**Besinnliche Feiertage**  
Gerne kümmern wir uns im neuen Jahr auch um Ihre Fassade

**WA16\_036**  
2-spaltig, 50 mm hoch



**FROHE WEIHNACHTEN**  
und ein glückliches neues Jahr 2017



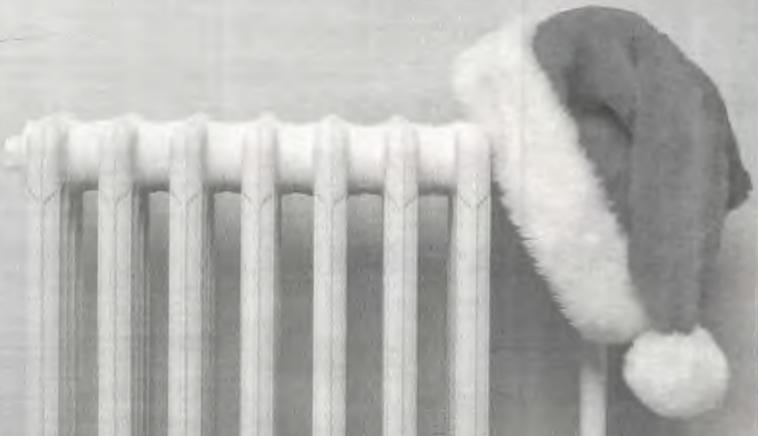
**Frohe Weihnachten**

**WA16\_037**  
2-spaltig, 65 mm hoch



**BUNTE WEIHNACHTEN UND EIN FROHES NEUES JAHR**

**WA16\_040**  
2-spaltig, 55 mm hoch



**Friedliche Weihnachtstage und alles Gute für das neue Jahr.**

**WA16\_038**  
4-spaltig, 65 mm hoch

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

*Unser Weihnachts- und Silvestermenu*

**WA16\_041**

4-spaltig, 65 mm hoch



**FROHE  
WEIHNACHTEN**

**WA16\_042**

2-spaltig, 120 mm hoch



**WA16\_044**

2-spaltig, 95 mm hoch

Wir wünschen all unseren  
Kunden ein  
frohes Weihnachtsfest &  
einen guten Rutsch ins  
neue Jahr

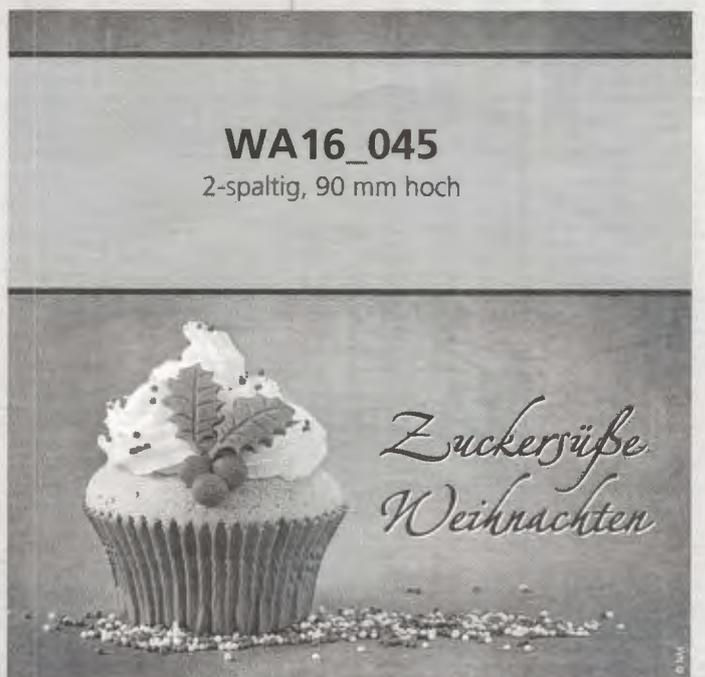
**WA16\_043**

2-spaltig, 70 mm hoch



**WA16\_045**

2-spaltig, 90 mm hoch



# N BESTELLSCHEIN

Gewerblicher Anzeigenauftrag für den Glückwunschteil „Weihnachts- und Neujahrsgrüße 2016/17“ der Amts- oder privaten Mitteilungsblätter, Woche 51/2016\*:

Ort(e) \_\_\_\_\_

Drucken Sie meine Anzeige

vierfarbig  schwarz-weiß

Für Vierfarbanzeigen berechnen wir einen Aufschlag von nur 25 % des Anzeigenpreises. **Farbzuschläge**, die den Mindestfarbzuschlag von 48,00 € zzgl. MwSt. bei Direktschaltung überschreiten, sind rabattfähig.

## Muster

- Weihnachtsanzeige WA16\_ \_\_\_\_\_
- Sondermotiv WM16\_ \_\_\_\_\_
- Wiederholungsanzeige aus dem Vorjahr
- Korrekturabzug erwünscht

Anzeigentext ( siehe extra Blatt)

\*AUSNAHME: PF-Hohenwart, Biederbach, Esslingen-Stadtteile, Wernau und Bad Buchau. Hier erscheint der Glückwunschteil bereits in KW 50/2016.

Es gelten die aktuellen AGB von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG sowie die aktuelle Anzeigenpreisliste. Diese Unterlagen sind einsehbar unter [www.nussbaummedien.de/agb](http://www.nussbaummedien.de/agb) und werden Ihnen auf Anfrage übersandt. Die in den Musteranzeigen enthaltenen Bilder dürfen nur in den Medien (Print, Online, Mobile) von Nussbaum Medien veröffentlicht werden. Diesen Service zur Qualitätsverbesserung Ihrer Anzeige bieten wir Ihnen auf Basis exklusiver Vereinbarungen mit unserer Bildagentur an. Eine Weitergabe des Motivs an Dritte oder die Veröffentlichung dieser Anzeige bzw. des Motivs in anderen Medien oder auf anderen Plattformen ist nicht gestattet.

► Anzeigenschluss 02.12.2016

## Rechnungsanschrift

Kundennummer \_\_\_\_\_

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon (für evtl. Rückfragen) \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Rechnung per E-Billing:  ja  nein  
(elektronische Rechnung)

E-Mail (Voraussetzung für E-Billing) \_\_\_\_\_

**Abbuchungsermächtigung**  
mit 2% Skonto für gewerbliche Anzeigen

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG oder Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG oder Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

DE \_ \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ \_  
IBAN des Zahlungspflichtigen

Name Kreditinstitut \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

**NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG**  
Merklinger Str. 20 | 71263 Weil der Stadt | ☎ 07033 525-0  
Telefax 07033 2048 | [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)  
E-Mail: [anzeigen.71263@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.71263@nussbaummedien.de)

**NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG**  
Durschstraße 70 | 78628 Rottweil | ☎ 0741 5340-0  
Telefax 07033 3204928 | [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)  
E-Mail: [anzeigen.78628@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.78628@nussbaummedien.de)

**NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG**  
Ludwigstraße 3 | 73061 Ebersbach an der Fils | ☎ 07163 1209-500  
Telefax 07033 3204929 | [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)  
E-Mail: [anzeigen.73066@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.73066@nussbaummedien.de)

Komplementärin für alle Kommanditgesellschaften: Brigitte Nussbaum Verwaltungs-GmbH, Geschäftsführerin: Brigitte Nussbaum, Sitz der Gesellschaft: Weil der Stadt, AG Stuttgart HRB 470886

# EINE ZEITREISE

Ob bewundert, gefürchtet oder verspottet – die Schwaben sorgen seit fast 2.000 Jahren für Gesprächsstoff. Die Große Landesausstellung geht dem Mythos auf den Grund und zeigt die Bewohner des Schwabenlandes im Laufe ihrer Geschichte immer wieder neu. Es erwarten Sie über 300 faszinierende Objekte, darunter zahlreiche bedeutende Leihgaben.

**DIE SCHWABEN**  
- ZWISCHEN MYTHOS & MARKE -

**IM GLANZ DER STAUFERZEIT**

Mit den Staufern brach eine kulturelle Blütezeit an, die den Mythos vom „Schwäbischen Zeitalter“ begründete. Lassen Sie sich von Kunstschätzen aus dem Mittelalter beeindrucken. Im Fokus: die Bischofsstadt Konstanz.



Kaiser Barbarossa und seine Söhne.  
Weingartner Welfenchronik, um 1185  
© Hochschule- und Landesbibliothek Fulda;  
Foto: W. Habermehl

**GLOBAL PLAYER**

Seit wann gibt es schwäbische Markenprodukte? Ein Blick nach Augsburg um 1500 gibt Aufschluss. Von dort aus wurden Waren mit schwäbischem Qualitätssiegel in die ganze Welt geliefert.



Funeralhelm Karls V., Augsburg, 1559.  
© Diözesanmuseum St. Afra, Augsburg;  
Foto: Jürgen Bartschlagler

**HOCH HINAUS**

Der Münsterbau zu Ulm brachte die Schwaben dem Himmel ganz nah und setzte Maßstäbe in Sachen „Häusle-bauen“. Erfahren Sie mehr über Ulm als künstlerisches Zentrum im Spätmittelalter.



Ulmer Münster von Nordwesten,  
Ernst Verflassen, um 1845  
© Bernd Kögler, Ulm

**MODERNE TRENDSETTER**

Die Industrialisierung brachte nicht nur die Schwäbische Eisenbahn ins Rollen. Stuttgart stieg zur modernen Großstadt auf. Hier entstanden Innovationen in Kunst und Technik, die weit über das Schwabenland hinaus ihre Wirkungskraft entfalteten.



Technische Kraft, Max Ackermann, 1952

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg.

# Advents-Ausstellung

## Der Adventskalender

### Vom kleinen Zeitmesser zum Massenprodukt

Bunte Bilder, Süßigkeiten oder Spielsachen: Adventskalender stehen besonders bei Kindern in der Vorweihnachtszeit hoch im Kurs.

Der Adventskalender entstand im 19. Jahrhundert und wurde zunächst vor allem als Zeitmesser oder Zählhilfe bis Weihnachten verwendet. Protestantische Familien hängten in der Vorweihnachtszeit nach und nach 24 Bilder auf. Alternativ malten sie 24 Striche an die Wand, die Kinder durften an jedem Tag einen Strich wegwischen. Bei vielen katholischen Familien hingegen war es Brauch, an jedem Tag bis zum Heiligen Abend einen Strohalm in die Krippe zu legen. Eine weitere Form des Adventskalenders war die sogenannte Adventskerze, die jeden Tag bis zu einer bestimmten Markierung abgebrannt wurde.

Der erste gedruckte Adventskalender wurde 1902 von der Evangelischen Buchhandlung in Hamburg veröffentlicht. Es war eine sogenannte Weihnachtsuhr mit 24 Feldern. An jedem Tag konnte der Zeiger weiter vorgestellt werden. Die Idee kam bei der Bevölkerung gut an und bereits ein Jahr später verkaufte der Münchner Verleger Gerhard Lang ebenfalls einen gedruckten Kalender mit dem Titel „Im Lande des Christkinds“. Dieser bestand aus zwei Papierbögen, einer enthielt 24 Bilder zum Ausschneiden, der andere 24 Felder zum Aufkleben der Bilder.

Nach 1920 verbreiteten sich Kalender mit Fenstern, die man öffnen konnte. Hinter jedem verbarg sich ein Bild, meist waren es Portraits biblischer Gestalten. Ab den 1950er-Jahren wurde der Adventskalender zum Massenprodukt, das preisgünstig angeboten wurde. Als Motive dienten oftmals Szenen aus verschneiten Städten, hinter dem 24. Türchen verbarg sich in der Regel eine Krippenszene. 1958 kam der erste mit Schokolade gefüllte Adventskalender in den Handel. (SPR)



**Mohring**  
Floristik & Gärtnerei

Ein Erlebnis-Wochenende für die ganze Familie

## Advents-Ausstellung

mit Weihnachtsmarkt

Samstag, 19.11., 17.00-20.00 Uhr  
Sonntag, 20.11., 10.30-16.30 Uhr

Rita Braungardt & Jutta Espig  
Eschenbacher Straße 3 · 73092 Heiningen  
Tel.: 07161 | 4 15 06 - Fax: 4 57 27  
[www.gaertnerei-mohring.de](http://www.gaertnerei-mohring.de)



Vielseitigkeit · Meisterliche Gestaltung · Frische & Qualität

## Deko-Trends für die Adventszeit

### Polar Night, Materialkontraste und femininer Charme

Was gibt es Schöneres, als in der Adventszeit sein Zuhause weihnachtlich zu dekorieren? Mit den aktuellen Trends in diesem Bereich wird die Vorfreude auf das Fest der Feste noch größer.

Schillernd, glamourös und ein wenig mystisch: Unter dem Motto „Polar Night“ gibt es im Handel facettenreiche Deko-Granulate sowie Kerzen mit strukturierten, metallisch-glänzenden Oberflächen. Christbaumkugeln und Dekobänder werden mit funkelnden Strass-Applikationen in jedem Raum zum Blickfang.

Der traditionelle Adventskranz lässt sich durch bewusste Materialkontraste aufpeppen. So kann etwa ein rustikales Exemplar mit Zapfen, Nüssen und Zweigen mit besonders filigranen Kerzen und zarten Schleifen versehen werden.

Femininer Charme heißt ein weiterer Trend in diesem Jahr. Tischschmuck aus frischen Blumen in zartem Rosa harmoniert wunderbar mit weihnachtlichen Accessoires wie Christbaumkugeln in Puderfarben, Hellblau oder Mint.

Geschenkpapier und Dekobänder in festlichem Rot, gepunktet oder kariert, bringen Präsente besonders gut zur Geltung. Auch mit Motiven aus der Winterlandschaft liegt man in puncto Geschenkpapier goldrichtig. Glitzernde Schneeflocken, winzige Rehe oder Schneemänner machen die charmant-verspielte Verpackung perfekt. (SPR)

## Adventsausstellung

Samstag 19.11. von 17 bis 22 Uhr



Stars und Sterne geben sich die Ehre bei Blumen Heilig

Geislinger Straße 8 73326 Deggingen 07334 96120

Lagerverkauf Freitag von 15-18h im Riederweg 4 in 73344 Gruibingen. Zufuhr auf Wunsch. Tel. 0171-53 77 368  
EC-Karte möglich. [www.holzbrennstoffe-online.de](http://www.holzbrennstoffe-online.de) handel@bio-energie-agentur.de



**HEIZÖL, PELLETS, ERDGAS, STROM:**  
Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

T 0800 - 797 27 25 (gebührenfrei)  
[www.scharr-waerme.de](http://www.scharr-waerme.de)

**SCHARRWÄRME**

Öffnungszeiten:  
**Jede Woche Do, Fr, Sa**  
Do + Fr 9 - 18.30 Uhr  
Sa 9 - 16 Uhr

**MUSTANG®**  
SHOES

**FABRIKVERKAUF**  
GEWERBEGIEDT WESTERHEIM IM RUNS 2

DAMEN  
HERREN • KINDER

69,95\*  
**35,-**  
50% sparen

69,95\*  
**35,-**  
50% sparen

64,95\*  
**35,-**  
46% sparen

\*Unverb. Preisempf. des Herst.

**JETZT MIT LAGERVERKAUF BEKLEIDUNG FÜR SIE & IHN**

**MUSTANG®**  
Fabrikverkauf & Lagerverkauf  
Im RunS 2  
72589 Westerheim

BIS **80%**  
GÜNSTIGER

TOPAKTUELLE MODELLE

seit 1994

Deggingen · Hauptstraße 36/38  
Tel. 0 73 34 / 60 80 930

**Metzgerei + Partyservice**  
*Da weiß man, dass es schmeckt!*

**METZGEREI ZUM ADLER**

**Angebot zum Wochenende**

Schnitzel aus der Oberschale .....	100 g	0,95
Lyoner auch abgebunden .....	100 g	1,15
gekochte Mettwurst im Geleemantel .....	100 g	1,15
Salami .....	100 g	1,65
Schweizer Raclette-Käse .....	100 g	1,75

**Jetzt neu auch in Deggingen:  
24 Stunden Wurst und Fleisch  
an unserem Automaten**

...bestens aufgehoben!

**STRAUB**  
Versicherungsmakler

Lammhof 4, 73344 Gruibingen, Tel: 07335/7288  
[post@straub-versicherungen.de](mailto:post@straub-versicherungen.de)

**Nobilisreisig**  
bitte vorbestellen bis 18.11.2016

**Schnittgrün und Bäume**  
für die Adventszeit  
Verkauf ab 21.11.2016

**Christbäume Reicherl**  
Drackensteiner Str. 71/2  
Gosbach  
Tel. 07335/66 28

*eicherl*

**BRAUN Schmierstoffe GmbH**  
IHR Markenhändler im Täle für  
Heizöl und MOBIL-Schmierstoffe  
Tel. 07335 6041 · Fax 6043

Urlaub von Anfang an!  
**Flughafenzubringer kostenlos**  
zum Flughafen Stuttgart, hin u. zurück, ab/bis Haustüre,  
ab 1.500,- € Gesamtreisepreis.

**Reisebüro Deggingen**  
Hauptstraße 73 · Telefon 07334 21404



**Kommen – Kaufen – Sparen**

Tausende gute Stiefel und Halbschuhe für jeden Fuß und jeden Typ – für Frau, Mann und Kind zu dauerhaft günstigen Hauspreisen. Vergleichen Sie – Schuhe bei uns gekauft – bares Geld gespart

**Jowa Schuhe** Geislingen/Altstadt, Tälesbahnstr. 15, Mo-Fr.: 9.00-19.00, Sa.: 9.00-18.00 Uhr